

BADMINTON RUNDSCHAU

SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-VERBANDES NRW



**Drei DBV-Asse
triumphieren doppelt**

> Seite 4

Foto:
Monika Barther

RELENTLESS ATTACK

Lee Chong Wei,
Nr. 2 der Weltrangliste*

ASTROX 99

*BWF Weltrangliste, Stand von 12.07.2018

Inhalt

DM 019: Drei DBV-Asse triumphieren doppelt	6
Spieler des Jahres 2018	16
YONEX German Open: Alle Titelverteidiger gemeldet	18
Künftiges Trainerteam des DBV	20
Final Four 2019 endlich in NRW	24
3. NRW-RLT: Sieger in den Doppeldisziplinen	26
Goldene Leistungsnadeln verliehen	28
Sei dabei - junges Ehrenamt	30
„sporteln“ erobert den 1. BC Beuel	34
Ausbildung/Fortbildung	36
Bad Balance to stay stable	38
Ligen. Ergebnisse. Tabellen.	40
Amtliche Nachrichten	
... aus NRW - Geschäftsstellen-Infos	44
... aus dem Spielbetrieb	47
... aus den Bezirken	53
Ansprechpartner beim BLV-NRW	58

Redaktionsschluss für die BR 3/2019
ist der 21.02.2019 (Posteingang).

Herausgeber:
Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23
Telefon: (02 08) 36 08 34
Telefax: (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Geschäftsstelle
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Herstellung:
Sandra Bleich
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

**Erstellung
Konzept und Layout:**
25/8
Büro für Strategie, Design
und Kommunikation
Tußmannstraße 63
40477 Düsseldorf
hello@25-acht.de
www.25-acht.de

Erscheinungsweise:
4. Arbeitstag im Monat

Redaktions-/Anzeigenschluss:
14 Arbeitstage vor Monatsende

Anzeigenpreise sind bei
redaktion@badminton-nrw.de
zu erfragen.

BLV-Geschäftsstelle:
Badminton-Landesverband NRW
Südstraße 23,
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22
E-Mail: blv@badminton-nrw.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Konto BLV-NRW:
Stadtsparkasse Solingen
Konto-Nr. 804 633
BLZ 342 500 00
IBAN: DE7634250000000804633
BIC: SOLSDE33XXX
(bitte Vereinsnummer angeben!)

**Spendenkonto und Konto
des Fördervereins des BLV-NRW:**
Stadtsparkasse Oberhausen
Konto-Nr. 214 361
BLZ 365 500 00
IBAN: DE2036550000000214361
BIC: WELADED10BH



Max Weißkirchen

Drei DBV-ASSE triumphieren doppelt

67. Deutsche Meisterschaften

vom 31. Januar bis zum 3. Februar 2019 in Bielefeld

Bei den Deutschen Meisterschaften 2019 haben Linda Efler (SC Union Lüdinghausen), Marvin Seidel (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) und Max Weißkirchen (1. BC Beuel) jeweils zwei Titel geholt und sich damit zu den erfolgreichsten Teilnehmern gekürt. Linda Efler und Marvin Seidel, die bis dato keinen DM-Titel im Erwachsenenbereich zu Buche stehen hatten, triumphierten am Sonntag (3. Februar) zunächst gemeinsam im Mixed und anschließend zudem im Damendoppel bzw. im Herrendoppel. „Ich bin super happy“, so die 24 Jahre alte Linda Efler strahlend. Max Weißkirchen, seines Zeichens der Vorjahressieger im Herreneinzel, gelang derweil das Kunststück, als erster Spieler seit Guido Schänzler (TTC Brauweiler) im Jahr 1987 sowohl im Herreneinzel als auch im Herrendoppel die gesamte Konkurrenz hinter sich zu lassen. „Das ist auf jeden Fall etwas Besonderes. Ich bin glücklich“, fasste Max Weißkirchen zusammen.

Herreneinzel

Im Herreneinzel verteidigte Max Weißkirchen (1. BC Beuel; Satzplatz 3/4) seinen im Vorjahr gewonnenen Titel erfolgreich. Im Endspiel bezwang der 22-Jährige Samuel Hsiao (1. BC Wipperfeld; Satzplatz 9/16) mit 21:16, 21:18. „Das Spiel war sehr hart. Das Halbfinale gegen Kai (Schäfer; Anm. d. Red.) war auch sehr an-

strengend. Ich bin froh, dass ich da nicht in den dritten Satz gehen musste. Ich bin glücklich, dass ich gewonnen habe – zum zweiten Mal. Ich bin happy, hier zu sein“, meinte Max Weißkirchen nach seinem Sieg im Finale. Der 20 Jahre alte Samuel Hsiao stand 2019 erstmalig im Erwachsenenbereich in einem DM-Endspiel. Schon der Einzug ins Halbfinale bedeutete für ihn eine Premiere bei Titelkämpfen dieser Art.

Dameneinzel

Im Dameneinzel wurde die topgesetzte Yvonne Li (SC Union Lüdinghausen) ihrem Satzplatz gerecht und kürte sich souverän zum ersten Mal zur Deutschen Meisterin. Im Finale bezwang die 20-Jährige die sechs Jahre ältere Fabienne Deprez (FC Langenfeld; Satzplatz 2) mit 21:17, 21:6. „Das war nicht das beste Spiel – wir waren beide nervös. Ich bin froh, dass ich den ersten Satz gedreht habe. Auch im ersten Satz war es mein Ziel, gleich Vollgas zu geben. Im zweiten Satz hat es dann geklappt. Das hat einige Nerven gespart“, zog Yvonne Li ein Fazit. Die Studentin war 2018 Deutsche Vizemeisterin geworden, zuvor hatte sie viermal in Folge das DM-Halbfinale erreicht. Fabienne Deprez kam seit 2010 bei jeder Auflage der Deutschen Einzelmeisterschaften mindestens bis in die Runde der besten vier Damen, 2013 holte sie den Titel.





Yvonne Li

Herrendoppel

Im Herrendoppel-Finale behielt das topgesetzte Duo Marvin Seidel/Max Weißkirchen (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BC Beuel) mit 21:12, 21:16 gegenüber der an Position zwei notierten Paarung Peter Käsbaauer/Oliver Roth (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TSV Freystadt) die Oberhand. Beide Kombinationen hatten sich kurzfristig ergeben: Max Weißkirchen war für Marvin Seidels verletzten Stammpartner Mark Lamsfuß (1. BC Wipperfeld) eingesprungen, Oliver Roth für den ebenfalls verletzten Josche Zurwonne (SC Union Lüdinghausen).

Schon 2018 war Peter Käsbaauer Deutscher Vizemeister im Herrendoppel geworden – seinerzeit an der Seite von Johannes Pistorius (TSV Freystadt). 2016 und 2017 holte Peter Käsbaauer mit Raphael Beck (damals 1. BC Beuel) den Titel. Gemeinsam hatten Peter Käsbaauer und Oliver Roth 2010 Bronze gewonnen. Oliver Roth wiederum wurde 2011, 2012 und 2013 mit Michael Fuchs (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) schon Deutscher Vizemeister.

Damendoppel

Im Damendoppel setzte sich das noch relativ neu formierte Duo Linda Efler/Isabel Hertrich (SC Union Lüdinghausen/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 2) im Endspiel mit 21:15, 21:18 gegen die topgesetzte Paarung Johanna Goliszewski/Lara Käßlein (beide 1. BV Mülheim) durch. *„Linda und ich haben uns im letzten halben Jahr gut gefunden und viel trainiert. Da es auch menschlich gut bei uns passt, kriegen wir es auch auf dem Feld gut hin“*, sagte Isabel Hertrich. Die 26-Jährige gewann damit ihren dritten DM-Titel in Folge, nachdem sie 2017 und 2018 an der Seite von Carla Nelte (TV Refrath) in der Seidensticker Halle triumphiert hatte.

Johanna Goliszewski hingegen verpasste ihren insgesamt fünften DM-Titel im Damendoppel nach 2013, 2014 (jeweils mit Birgit Michels), 2015 und 2016 (jeweils mit Carla Nelte). Die Olympiateilnehmerin von 2016 im Damendoppel (mit Carla Nelte) und Lara Käßlein waren bereits im Vorjahr Deutsche Vizemeisterinnen geworden. *„Das war leider das schlechteste Badminton von mir seit längerer Zeit. Es ist blöd, dass es auf diesen Tag gefallen ist. Vorher haben wir uns gut gefühlt und gut gespielt. Aber so ist der Sport – und es geht immer weiter“*, meinte Johanna Goliszewski selbstkritisch.

Mixed

Als Nummer zwei der Setzliste im Mixed besiegten Marvin Seidel/Linda Efler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/SC Union Lüdinghausen) im Endspiel die topgesetzte Paarung Raphael Beck/Isabel Hertrich (TV Refrath/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) mit 22:20, 21:13. Marvin Seidel und Linda Efler bestritten 2019 jeweils erstmalig in Bielefeld ein Finale im Gemischten Doppel. *„Wir freuen uns riesig, dass wir endlich den ersten Titel geholt haben. Es ist super, hier zu spielen – es ist eine super Atmosphäre“*, so Linda Efler nach dem Endspiel gegen ihre Doppelpartnerin Isabel Hertrich und Raphael Beck. Isabel Hertrich wäre im Mixed im Normalfall mit Mark Lamsfuß (1. BC Wipperfeld) in der Seidensticker Halle angetreten, mit dem sie 2016 den DM-Titel gewann und 2018 EM-Dritte wurde.



**„Markus-Keck-Gedächtnispokal“
an Johanna Goliszewski**

Traditionell erfolgt im Rahmen der Deutschen Meisterschaften O19 die Verleihung des „Markus-Keck-Gedächtnispokals“. Diese Trophäe wurde im Jahr 1997 von der Familie des viel zu früh verstorbenen, 20-maligen deutschen Nationalspielers Markus Keck für zehn Jahre gestiftet, seitdem führt der Deutsche Badminton-Verband (DBV) die Ehrung fort. Mit dem Pokal zeichnen die Verantwortlichen im DBV stets eine hervorragende Athletin bzw. einen hervorragenden Athleten aus, die bzw. der nicht allein in sportlicher Hinsicht überzeugt, sondern auch in Bezug auf ihre bzw. seine Persönlichkeit. 2019 erhielt die 32 Jahre alte Johanna Goliszewski den Pokal. *„Ich habe damit nicht gerechnet. Ich habe die ganze Zeit schon überlegt, wer den Pokal in diesem Jahr bekommt. Mich ehrt dies sehr“*, sagte die 51-malige deutsche Nationalspielerin.

Carolinen
Aus gutem Grund

A Sparkasse

VitaSol Therme
d Salzuflen

ULRICH SCHAAF
DER BADMINTON-SPEZIALIST

YONEX

ULRICH SCHAAF
DER BADMINTON-SPEZIALIST

badmintonversa
L... H... S...



Max Weißkirchen & Marvin Seidel



Isabel Hertrich & Linda Efler



Linda Efler & Marvin Seidel

Die Finalsplele 2019

Herreneinzel:	Max Weißkirchen (1. BC Beuel; <i>Titelverteidiger</i>) – Samuel Hsiao (1. BC Wipperfeld)	21:16, 21:18
Dameneinzel:	Yvonne Li (SC Union Lüdinghausen) – Fabienne Deprez (FC Langenfeld)	21:17, 21:6
Herrendoppel:	Marvin Seidel/Max Weißkirchen (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BC Beuel) – Peter Käsbauer/Oliver Roth (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TSV Freystadt)	21:12, 21:16
Damendoppel:	Linda Efler/Isabel Hertrich (SC Union Lüdinghausen/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) – Johanna Goliszewski/Lara Käpplein (beide 1. BV Mülheim)	21:15, 21:18
Mixed:	Marvin Seidel/Linda Efler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/SC Union Lüdinghausen) – Raphael Beck/Isabel Hertrich (TV Refrath/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim)	22:20, 21:13

Die Bestplatzierten 2019Herreneinzel:

Deutscher Meister:	Max Weißkirchen (1. BC Beuel; <i>Titelverteidiger</i>)
Deutscher Vizemeister:	Samuel Hsiao (1. BC Wipperfeld)
Bronze:	Kai Schäfer (SC Union Lüdinghausen) und Lars Schänzler (TV Refrath)

Dameneinzel:

Deutsche Meisterin:	Yvonne Li (SC Union Lüdinghausen)
Deutsche Vizemeisterin:	Fabienne Deprez (FC Langenfeld)
Bronze:	Katharina Altenbeck (1. BV Mülheim) und Thuc Phuong Nguyen (Hamburg-Horner TV)

Herrendoppel:

Deutsche Meister:	Marvin Seidel/Max Weißkirchen (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BC Beuel)
Deutsche Vizemeister:	Peter Käsbauer/Oliver Roth (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TSV Freystadt)
Bronze:	Bjarne Geiss/Jan Colin Völker (Blau-Weiss Wittorf/TV Refrath) und Peter Lang/Thomas Legleitner (beide SV Fun-Ball Dortelweil)

Damendoppel:

Deutsche Meisterinnen:	Linda Efler/Isabel Hertrich (SC Union Lüdingh./1. BC Saarbrücken-Bischmish.)
Deutsche Vizemeisterinnen:	Johanna Goliszewski/Lara Käpplein (beide 1. BV Mülheim)
Bronze:	Annabella Jäger/Stine Küspert (TSV Freystadt/Blau-Weiss Wittorf) und Lisa Kaminski/Hannah Pohl (beide 1. BC Beuel)

Mixed:

Deutsche Meister:	Marvin Seidel/Linda Efler (1. BC Saarbrücken-Bischmish./SC Union Lüdingh.)
Deutsche Vizemeister:	Raphael Beck/Isabel Hertrich (TV Refrath/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim)
Bronze:	Oliver Roth/Lara Käpplein (TSV Freystadt/1. BV Mülheim) und Tobias Wadenka/Annika Horbach (TSV Neuh.-Nymphenb./SV Fun-Ball Dortelweil)

Alle Ergebnisse der 67. Deutschen Einzelmeisterschaften sind auf der DBV-Homepage unter www.badminton.de, auf der Veranstaltungshomepage unter www.dm-badminton.de sowie im Internet unter www.turnier.de (Stichwort „67. Deutsche Meisterschaften 2019“) erhältlich.

Text: **Claudia Pauli**,
Pressesprecherin DBV

Fotos: **Monika Barther**



Johanna Goliszewski



spieler des Jahres 2018

Vom Fachmagazin **BADMINTON SPORT** in Zusammenarbeit mit dem **DBV** veranstaltete Publikumswahl ist beendet

Isabel Hertrich und Peter Käsbauer sind die „Spieler des Jahres 2018“ im Badminton. Die 26-Jährige und ihr vier Jahre älterer Vereinskollege beim Deutschen Mannschaftsmeister 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim erhielten im Rahmen der vom Fachmagazin **BADMINTON SPORT** in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Badminton-Verband (DBV) veranstalteten Wahl jeweils die meisten Stimmen in der Kategorie „Erwachsene“ (O19). Beide DBV-Asse entschieden die Publikumswahl, die 2007 ihre Premiere erlebte, erstmalig für sich. Seitens der Verantwortlichen im DBV waren erneut bei den Damen wie bei den Herren drei Aktive nominiert worden, die im betreffenden Jahr herausragende Erfolge erzielt hatten.

So gewann die 47-malige deutsche Nationalspielerin Isabel Hertrich etwa bei den Individual-Europameisterschaften in Spanien an der Seite von Mark Lamsfuß (1. BC Wipperfeld) die Bronzemedaille im Mixed. Ferner zählten sie und ihr Stammpartner im Juli 2018 – als Zehnte – zum ersten Mal zu den Top 10 der Weltrangliste. Darüber hinaus holte Isabel Hertrich mit Mark Lamsfuß bei den YONEX Swiss Open den Titel im Gemischten Doppel.

Peter Käsbauer, der bis dato 31 Länderspiele für Deutschland bestritten hat, verbuchte im vergangenen Jahr mit Olga Konon (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) bei vier Turnieren der Kategorie International Challenge einen Finalerfolg im Mixed. Außerdem triumphierten Peter Käsbauer und Olga Konon bei den nationalen Titelkämpfen im Gemischten Doppel.

Anlässlich der 67. Deutschen Meisterschaften (31. Januar bis 3. Februar 2019) in Bielefeld wurden Isabel Hertrich und Peter Käsbauer für ihren Wahlsieg geehrt. Die Übergabe der vom „Club der Deutschen Meister und der Freunde des Badmintonsports“ gestifteten Pokale nahmen gemeinsam DBV-Präsident Thomas Born und Dr. Claudia Pauli, Pressesprecherin des DBV sowie **BADMINTON SPORT**-Chefredakteurin, vor.

Zum zweiten Mal nach 2017 konnten die Badmintonfans auch in den Kategorien „U19“ (Jugend), „O35“ (Altersklassen) und „Para-Badminton“ die „Spielerin des Jahres“ und den „Spieler des Jahres“ wählen. Die Ergebnisse dieser Abstimmungen werden Anfang März bekannt gegeben.

Text: **Claudia Pauli**,
Pressesprecherin DBV

Foto: **Monika Barther**



Peter Käsbauer

Isabel Hertrich

WELTRANGLISTENERSTE, WELTMEISTER UND ALLE VORJAHRESSIEGER

YONEX German Open 2019

vom 26. Februar bis zum 3. März 2019 in Mülheim an der Ruhr

Alle Gewinnerinnen und Gewinner der YONEX German Open Badminton Championships 2018 beabsichtigen, ihre Titel bei der 2019er-Auflage (26. Februar bis 3. März in Mülheim an der Ruhr) zu verteidigen: Sowohl der aktuelle Weltranglistendritte (Stand jeweils: Ranking vom 15. Januar 2019) im Herreneinzel, Chou Tien Chen (Taiwan), und die Weltranglistenfünfte im Dameneinzel, Akane Yamaguchi, als auch das Herrendoppel Takuto Inoue/Yuki Kaneko (Weltranglistenplatz 11), die Weltranglistenersten und aktuellen Vizeweltmeisterinnen im Damendoppel, Yuki Fukushima/Sayaka Hirota (alle Japan), und das malaysische Mixed Goh Soon Huat/Lai Shevon Jemie (Weltranglistenplatz 11) wurden von ihren jeweiligen nationalen Badminton-Verbänden für die 62. Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland gemeldet.

Neben den Vorjahressiegerinnen und -siegern wollen zahlreiche weitere Top-Stars der internationalen Badmintonzene das Publikum in der innogy Sporthalle begeistern. Auf der Meldeliste stehen ferner etwa der amtierende Weltmeister und derzeitige Weltranglistenerte im Herreneinzel, Kento Momota, die Weltmeisterin von 2017 und momentane Weltranglistenzweite im Dameneinzel, Nozomi Okuhara, die

Vizeweltmeister von 2018 und aktuellen Weltranglistendritten im Herrendoppel, Takeshi Kamura/Keigo Sonoda, die amtierenden Weltmeisterinnen und derzeitigen Weltranglistendritten im Damendoppel, Mayu Matsumoto/Wakana Nagahara, sowie die Olympiasiegerinnen von 2016 und aktuellen Weltranglistenzweiten in dieser Disziplin, Misaki Matsutomo/Ayaka Takahashi (alle Japan).

Aus Indonesien planen derzeit die aktuellen WM-Dritten und Weltranglistenvierten Greysia Polii/Apriyani Rahayu einen Start bei dem mit 150.000,- US-Dollar dotierten Turnier der Kategorie HSBC BWF World Tour Super 300.

Aus Korea möchte neben dem YONEX German Open-Sieger von 2003 und 2008 im Herreneinzel, Lee Hyun Il (Weltranglistenplatz 33), u. a. Lee Yong Dae erneut dabei sein, der Olympiasieger von 2008 im Mixed und 2012 im Herrendoppel, der seine internationale Karriere nach den Olympischen Spielen 2016 beendet hatte, im Sommer 2018 jedoch ein Comeback gab.

Bei den YONEX German Open ist der 30-Jährige mit Kim Gi Jung (Weltranglistenplatz 46), mit dem er



Kento Momota (hier bei den YGO 2018) kürte sich im Sommer 2018 erstmalig zum Weltmeister im Herreneinzel

seit seiner Rückkehr ins Wettkampfgeschehen schon mehrere Turniere gewann, für den Herrendoppelwettbewerb vorgesehen. Lee Yong Dae trug sich bereits viermal in die Siegerliste des prestigeträchtigen Events ein: 2006 und 2011 triumphierte er an der Seite von Jung Jae Sung im Herrendoppel, 2009 holte er mit Shin Baek Cheol in dieser Disziplin den Titel und 2008 war er an der Seite von Lee Hyo Jung im Mixed-Finale erfolgreich, mit der er sich wenige Monate später auch Olympiagold sicherte.

Badminton Denmark meldete unterdessen u. a. die amtierenden EM-Dritten im Dameneinzel, Mia Blichfeldt (Weltranglistenplatz 19) und Line Kjærsefeldt (Weltranglistenplatz 21), sowie die letztjährigen Zweitplatzierten im Mixed, Niclas Nohr/Sara Thygesen (Weltranglistenplatz 20), für die YONEX German Open 2019.

Aus Malaysia möchte u. a. Goh Jin Wei, die Gewinnerin der Olympischen Jugendspiele 2018 im Dameneinzel und amtierende U19-Weltmeisterin in dieser Disziplin, dem Publikum in der innogy Sporthalle ihr Können demonstrieren.

Derweil zog der chinesische Badminton-Verband die Meldung der amtierenden Weltmeister im Herrendoppel, Li Junhui/Liu Yuchen (Weltranglistenplatz 2), einige Tage vor dem Meldeschluss zurück. Dieser ist am 22. Januar.

Einzelheiten zu den Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland (Kartenvorverkauf, Anschrift der Veranstaltungsstätte, Preisgeld-Verteilung etc.), bei denen die Firma YONEX im Jahr 2019 zum 33. Mal in Folge als Haupt- und Titelsponsor fungiert, finden sich auf der Veranstaltungsw Webseite unter www.german-open-badminton.de.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der YONEX German Open 2018

HE: Chou Tien Chen (TPE)

DE: Akane Yamaguchi (JPN)

HD: Takuto Inoue/Yuki Kaneko (JPN)

DD: Yuki Fukushima/Sayaka Hirota (JPN)

MX: Goh Soon Huat/Lai Shevon Jemie (MAS)

Claudia Pauli,
Pressesprecherin DBV



Ehemalige weltranglistenerste künftig im Trainerteam des DBV

Auch zu Beginn des Jahres 2019 gibt es im Deutschen Badminton-Verband (DBV) zahlreiche Veränderungen in der Leistungssportpersonalstruktur. So wird etwa ab dem 1. April die frühere Weltranglistenerste im Damendoppel, Cheng Wen Hsing, neue Bundesstützpunkttrainerin am Bundesstützpunkt Doppel/Mixed in Saarbrücken. Die 36 Jahre alte Taiwanerin folgt dem 68-maligen deutschen Nationalspieler Johannes Schöttler, der seinen zum 31. Dezember 2018 auslaufenden Vertrag aufgrund von beruflichen Veränderungen und privaten Gründen nicht verlängerte.

Zu Cheng Wen Hsings größten Erfolgen zählt – neben der Spitzenposition in der Weltrangliste, die sie 2011 innehatte – Platz fünf bei den Olympischen Spielen 2012 im Damendoppel (jeweils mit ihrer Nationalmannschaftskollegin Chien Yu Chin). Insgesamt ging Cheng Wen Hsing bei drei Olympischen Spielen an den Start (2004, 2008, 2012).

Nach dem Ende ihrer aktiven Laufbahn war die Asiatin zwei Jahre als Nationaltrainerin Jugend in Malaysia und zuletzt als Trainerin in Japan tätig. „Dass es uns mit unseren finanziellen Möglichkeiten gelungen ist, eine internationale Top-Trainerin nach Deutschland zu holen, bedeutet beinahe eine kleine Sensation und freut mich daher umso mehr. Die Bedingungen am Bundesstützpunkt in Saarbrücken sind aber natürlich auch hervorragend“, meint Martin Kranitz. „Die Verpflichtung von Cheng Wen Hsing wird uns noch einmal einen wichtigen Impuls für Tokio 2020 geben“, so der Sportdirektor des DBV weiter.

DBV-Chef-Bundestrainer Detlef Poste dankt in diesem Zusammenhang Johannes Schöttler für seinen langjährigen Einsatz für den DBV als Top-Spieler und als Trainer: „Johannes Schöttler ist ein sehr guter Trainer und hat hervorragende Arbeit geleistet. Wir bedauern seinen Weggang sehr, haben aber auch Verständnis für seine Entscheidung.“



Cheng Wen Hsing

Foto: privat



Hannes Käsbauer nun Bundesstützpunktleiter Saarbrücken

Veränderungen haben sich auch in Bezug auf die Leitung des Bundesstützpunktes in Saarbrücken ergeben: Hatte bis dato Martin Kranitz – parallel zu seiner Funktion als Sportdirektor des olympischen Spitzenverbandes – diese Aufgabe inne, fungiert neuerdings Hannes Käsbauer als Bundesstützpunktleiter. Die Umstrukturierung wurde möglich, weil der DBV zusätzliche Bundes- und Landesmittel für diese Stelle erhält. Der 32 Jahre alte ehemalige Bundeskaderathlet des DBV war bislang als Bundestrainer Wissenschaft/ Bildung im DBV tätig, wobei seine Finanzierung weitgehend über Eigenmittel des Verbandes erfolgte.

„Die Anforderungen und Aufgaben, die mit dem Top-Bereich in Zusammenhang stehen, sind seit einigen Jahren zunehmend komplexer geworden. Um diese, insbesondere im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2020 in Tokio noch besser bewältigen zu können, erscheint es uns wichtig, Sportdirektor Martin Kranitz durch eine zweite Person zu unterstützen. Hannes Käsbauer bildet nun gemeinsam mit Martin Kranitz und mir den Lenkungskreis für die leistungssportliche Ausrichtung des DBV sowie für die Erstellung und Umsetzung der Leitlinien für die Ausbildung der Spielerinnen und Spieler sowie der Trainerinnen und Trainer“, erläutert Detlef Poste.

Der Chef-Bundestrainer fügt hinzu: „Die Stelle der Bundesstützpunktleitung ist nicht auf leitende und koordinierende Tätigkeiten begrenzt, die rein im Zusammenhang mit dem entsprechenden Bundesstützpunkt stehen, sondern die betreffende Person kümmert sich zusätzlich um die Steuerung der Nachwuchsarbeit in der gesamten Region, in welcher der Bundesstützpunkt ansässig ist.“

Nach Einschätzung von Detlef Poste bestehen „berechtigte Hoffnungen“, dass der DBV auch für den Bundesstützpunkt Einzel in Mülheim an der Ruhr noch eine Bundesstützpunktleiterstelle bewilligt bekommt. „Das wäre optimal, denn dann hätten die Trainerinnen und Trainer noch mehr Raum für die bestmögliche Ausbildung der Athletinnen und Athleten“, erklärt der ehemalige deutsche Nationalspieler. Derzeit übt Detlef Poste die Funktion des Chef-Bundestrainer und die der Bundesstützpunktleitung in Personalunion aus.

Den Bereich Bildung im DBV bearbeiten seit Beginn des Jahres 2019 die Referenten Tobias Wadenka und Daniel Pacheco. Während Tobias Wadenka, der im Herbst 2018 als einer der Ausbildungsbesten die A-Trainer-Lizenz des DBV erwarb, u. a. als bayerischer Landes-Lehrtrainer arbeitet, ist Daniel Pacheco beim Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen als Fachkraft tätig.

Ben Caldwell als Bundesstützpunkttrainer in Hamburg angestellt

Ebenfalls aus zusätzlichen Bundesmitteln konnte der Deutsche Badminton-Verband den bisherigen Landestrainer des Hamburger Badminton Verbandes (HBV), Ben Caldwell, im Herbst vergangenen Jahres als Bundesstützpunkttrainer am Bundesstützpunkt in Hamburg anstellen. Die Anstellung des gebürtigen Engländers, der u. a. auch schon als Nationaltrainer in Irland tätig war, wurde in enger Abstimmung mit dem HBV und dem Olympiastützpunkt (OSP) Hamburg/Schleswig-Holstein umgesetzt.

Nach der Freigabe von Bundesmitteln, die im Rahmen der Leistungssportreform des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) zunächst „eingefroren“ waren, hatten die Verantwortlichen im DBV zudem die Möglichkeit, das Bundestrainerenteam Einzel am Bundesstützpunkt in Mülheim an der Ruhr bis Ende 2020 weiter zu verpflichten. Verlängert wurde der Vertrag mit Anja Weber, die Tätigkeit von Christoph Schnaase konnte auf eine Dreiviertelstelle aufgestockt werden.

Claudia Pauli,
Pressesprecherin DBV



Übersicht über die aktuelle DBV-Leistungssportpersonalstruktur			
Sportdirektor: Martin Kranitz Chef-Bundestrainer: Detlef Poste			
Bundesstützpunkt (BSP) Einzel in Mülheim an der Ruhr		Bundesstützpunkt (BSP) Doppel/Mixed in Saarbrücken	
Stützpunktleiter:	Detlef Poste	Stützpunktleiter:	Hannes Käsbauer
Bundestrainerenteam Einzel:	Xu Yan Wang, Anja Weber, Christoph Schnaase	Bundestrainerenteam Doppel/Mixed:	Diemo Ruhnow (Leitung), Ingo Kindervater, Cheng Wen Hsing
Bundestrainer Jugend:	Matthias Hütten	OSP-Trainer*:	Dede Dewanto
Assistenz-Bundestrainer Jugend:	Danny Schwarz		
Bundestrainer U15/U13:	Dr. Dirk Nötzel		
		Bundesstützpunkt (BSP) in Hamburg	
		Bundesstützpunkttrainer und kommissarische Stützpunktleitung:	Ben Caldwell

*: OSP = Olympiastützpunkt (in dem Fall OSP Rheinland-Pfalz/Saarland)



DAS HABE ICH BEIM SPORT GELERNT

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit **WESTLOTTO**

Final Four 2019 endlich in NRW

Badminton-Knüller

zum 100jährigen Jubiläum des DJK/VfL Willich

Der Deutsche Badminton-Verband hat eine seiner Topveranstaltungen nach Willich (NRW) vergeben:

Das FINAL FOUR 2019 wird am 13. und 14. April 2019 in der **Willicher Jakob-Frantzen-Halle** durchgeführt. Die Halle an der **Schiefbahner Str. 10 in 47877 Willich** wird zum FINAL FOUR mit ca. 700 Sitzplätze und 200 Stehplätze ausgestattet, davon 450 Sitzplätze auf der Tribüne und 250 Sitzplätze im Innenraum unmittelbar an den Spielfeldern.

Hier ermitteln die vier besten Bundesligateams nach Abschluss der Bundesliga-Punktspielrunde in einem zweitägigen Turnier den Deutschen Mannschaftsmeister 2019. Zwei Halbfinale am Samstag, Spiel um Platz drei und Finale am Sonntag.

Fest dafür sind entsprechend der Abschlusstabelle (letzter Spieltag: 24. März 2019) der Erst- und Zweitplatzierte qualifiziert. Ein Play-off-Viertelfinale kurz vor dem FINAL FOUR zwischen dem Tabellendritten und dem -sechsten sowie dem Tabellenvierten und dem -fünften soll die beiden noch fehlenden Teams ermitteln. In der aktuellen Bundesligatabelle liegt der amtierende Mannschaftsmeister BC Bischmisheim unangefochten an der Spitze, gefolgt von vier Teams aus NRW (1. BV Mülheim, Union Lüdinghausen, TV Refrath, 1. BC Beuel). Man kann also davon ausgehen, dass mindestens zwei NRW-Mannschaften die Qualifikation für das FINAL FOUR in Willich schaffen werden.

Ausrichter sind der DJK/VfL Willich und Heinz Bußmann (AEP Delmenhorst). Auch beim FINAL FOUR 2019 werden wieder ein Großteil der deutschen Badminton-Stars, etliche internationale Topspieler sowie diverse Olympia-, WM- und EM-Teilnehmer mit ihren Teams um den begehrten Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters 2019 kämpfen.

Nachstehend erhalten Sie Informationen zum sofortigen Beginn des verbilligten Vereinsvorverkauf:

Ausschließlich für alle **Badminton-Vereine** hält die Ausrichtergemeinschaft ein spezielles Angebot bereit. Ab sofort können von allen Vereinen **um 20 % verbilligte Eintrittskarten** entweder für jeden einzelnen Veranstaltungstag oder als Zweitageskarten bestellt werden.

Zusätzlich sind noch einmal die Karten für **Schüler und Studenten** extra **reduziert**, wenn von Euch **größere Mengen** abgenommen werden.

Dieses Angebot gilt nur für Vereine und nicht an den Vorverkaufsstellen. Dieses Sonderangebot ist limitiert und zeitlich bis zum 28.02.2019 begrenzt.

[Mit diesem Bestellformular können per Fax oder Mail ab sofort Eintrittskarten bestellt werden!](#)

[Alle Informationen zum FINAL FOUR 2019](#)

Heinz Bußmann

AEP (Advantage Event Projekte)
Grüne Str. 3a • 27749 Delmenhorst
Telefon: 04221-121100 • Fax: 04221-121199
Funk: 0173-6238823 • [Mail: hb@aep-del.de](mailto:hb@aep-del.de)

Final Four



Deutsche Badminton Mannschaftsmeisterschaft

**13. | 14. April 2019
in Willich**





NRW HDA

NRW DD



Fotos: Miles Eggers

NRW- UND VERBANDS- RANGLISTENTURNIER

Die Sieger in den Doppeldisziplinen vom 27. Januar 2019

- NRW**
- HD A** 1. Pasquale Czeckay/Martin Kretzschmar (1.BV Mülheim)
2. Niels Kock/Niclas Lohau (STC BW Solingen)
3. Vasily Kuznetsov/Janik Lange (VfB GW Mülheim)
- HD B** 1. Robert Nysten/Benjamin Wanhoff (1.BV Mülheim/PSV Gelsenk.-Buer)
2. Felix Kirschbaum/Thomas Schimanski (WMTV Solingen)
3. Elias Beckmann/Florian Reinhold (TV Refrath/STC BW Solingen)
- DD** 1. Katharina Altenbeck/Yvonne Bytomski (1.BV Mülheim/Gladbecker FC)
2. Silke Becker/Alina Kölsch (BV RW Wesel/Gladbecker FC)
3. Sara Janssens/Lea-Lyn Stremlau (1.CfB Köln/VfB GW Mülheim)
- Verband Nord**
- HD A** 1. Tim Hinderer/Fabian Disic (SC BW Ostendland)
2. Patrick Bergedick/Felix Nguyen (Gladbecker FC/TSV Heimaterde MH)
3. Chris Ruhose/Marvin Sperlbaum (LSV Teut.Lippstadt/SC BW Ostendland)
- HD B** 1. Laurenz Kornfeld/Frederick Loetzke (TuS Friedrichsdorf)
2. Lars Dubrau/Paul Sufryd (1.BV Mülheim)
3. Tristan Monden/Niklas Schäper (BC Recklinghausen/TB Rauxel)
- DD** 1. Hildegard Wichtmann/Jana Winkler (SC Münster 08)
2. Paula Jünemann/Lea Timpeltey (Union Lüdinghausen)
3. Joyce Grimm/Lorena Vazquez (1.BV Mülheim)
- Verband Süd**
- HD A** 1. Oliver Rauhaus/René Rother (TV Witzhelden/1.BV Mülheim)
2. Fritz Leon Binus/Mats Druckrey (TV Refrath/STC BW Solingen)
3. Jaroslav Biskup/Tobias Deike (DJK VfL 19 Willich)
- HD B** 1. Milan Bauer/Joshua Knauf (DJK VfL 19 Willich)
2. Pascal Hiller/Tom Scholl (SG Kaarst)
3. Pascal Himmelbach/Daniel Nesges (SV Bergfried Lev.)
- DD** 1. Katja Brosch/Julia Resch (STC BW Solingen)
2. Katja Stommel/Laura Stommel (TV Witzhelden)
3. Sabine Deußen/Decui Xiong (SG Ddorf-Unterrath/Rheydter TV 1847)

[weitere Fotos](#)



GOLDENE LEISTUNGSNADELN

für den erstmaligen Gewinn einer Westdeutschen Meisterschaft O19



Alicia Molitor

Für einen ersten Titelgewinn bei einer Westdeutschen Meisterschaft O19 verleiht der BLV-NRW die goldene Leistungsmedaille.

In diesem Jahr gab es gleich fünf Akteure, allesamt aus Beuel und Refrath, die Referatsleiter Miles Eggers auszeichnen konnte.

Die U19-Spieler Marvin Datko (1.BC Beuel) und Christopher Klauer (TV Refrath) überraschten mit ihrem Sieg im Herrendoppel.

Ihnen nicht nach standen die Damen Annika Dörr und Jennifer Karnott (TV Refrath), ebenfalls im Doppel.

Die fünfte Leistungsmedaille konnte schließlich Alicia Molitor (1.BC Beuel) für den Gewinn des Dameneinzels in Empfang nehmen.

Herzlichen Glückwünsch!



Marvin Datko

Christopher Klauer



Annika Dörr

Jennifer Karnott

sei dabei!

**Jahresauftaktveranstaltung der Sportjugend des LSB NRW
vom 18. bis zum 20. Januar 2019 in Hachen**



Hans-Bernd Ahlke, Elara Bliß und Daniel Pacheco

Über dem ganzen Wochenende schwebte die Überschrift: **Beteiligung & Mitbestimmung fördern, Eigenständigkeit sichern.**

Zahlreiche Workshops, Gesprächsrunden, aber auch Spiele für Gruppendynamik und Meet & Greet mit dem Jugendvorstand der Sportjugend fanden statt.

Schwerpunkt war die Partizipation:

Partizipation von Kindern und Jugendlichen ist ein zentrales Merkmal in der Jugendverbandsarbeit. Beteiligung und Mitwirkung sollte auch für die Kinder- und Jugendarbeit im organisierten Sport ein durchgängiges Arbeitsprinzip sein, das allen Aktivitäten zugrunde liegt. Das fängt bei der Akzeptanz einer sich verändernden Jugend an und reicht über beispielweise Mitsprache- und Mitbestimmungsmöglichkeiten in der alltäglichen Sportpraxis oder die Mitgestaltung und Mitentscheidung bei der Planung und Durchführung von Projekten und geht bis hin zur eigenständigen Führung einer Jugendabteilung auf der Grundlage entsprechender Organisationsformen und Strukturen.

Partizipation ist ein grundsätzlicher pädagogischer Ansatz, der Lösungen für die Frage sucht, wie der organisierte Sport dazu beitragen kann, Kinder und Jugendliche an demokratischen Prozessen zu beteiligen und sie bei ihrer Entwicklung zu mündigen Bürgern und Bürgerinnen einer demokratischen Gesellschaft zu unterstützen und zu begleiten.

Es gab aber auch gemeinschaftliche Spiele und „Wettbewerbe“, Tischgemeinschaften gegen den Rest und gegen den Jugendvorstand. Hervorzuheben sei hier: Elara Bliß hat im Wandsitzen alle an die Wand gespielt und selbst die stärksten Jungens alt aussehen lassen.

Initiative Ehrenamt: Jugend geht voran

Ohne Ehrenamt geht im Sportverein nichts – das ist uns allen klar. Auch klar ist, dass das Ehrenamt heute kein Selbstläufer mehr ist und wir Probleme damit haben Vorstandsmitglieder, Übungsleiter oder einfach nur Helfer für den Vereinsbetrieb zu finden. Also müssen wir etwas tun – Vereine, Fachverbände, Dachverbände! Gemeinsam können, ja müssen wir es schaffen, mehr Menschen als bisher für das ehrenamtliche und freiwillige Engagement im Sportverein zu motivieren.

Bereits im letzten Jahr sind wir der Initiative des Landessportbundes NRW gefolgt und hatten zwei Workshops für Vereine zu dem Thema Ehrenamt angeboten. Doch wir wollten auch intensiver an unserem eigenen Ehrenamt arbeiten und haben junge Menschen dazu auffordern, sich im und um die Badmintonjugend in NRW zu engagieren. Der erste Aufruf dazu ging über unseren Referenten Daniel Pacheco an die ca. 18 jungen FSJler, die im Bildungsjahr 2017/2018 von uns als Koordinierungsstelle Freiwilligendienste betreut wurden. Aus dieser Idee heraus geboren gründete sich nun ein Team (s. Bericht rechts) aus jungen Menschen – quasi ein Ideenpool und Initiator für alle Themen rund um die Jugend und den (breitensportlichen) Jugendsport.

Wir freuen uns über dieses neue Projekt sehr, denn es zeigt, dass junge Menschen sehr wohl daran interessiert sind, sich ehrenamtlich zu engagieren. Wir müssen Ihnen nur die Chance geben, sich über Projekte und mit eigenen Themen einbringen zu können und - wie in unserem Fall - eng mit unserem Referat Breitensport und dem Verbandsjugendausschuss zu verknüpfen. Dem TCP-Team einen guten Start und immer viele Ideen!

Anke Bednarzik
Referatsleiterin Breitensport

TCP-Team: Das J-Team der Badmintonjugend NRW

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe: von Jugendspielern über Breitensportler bis hin zu Zweitligisten. Doch eine Sache haben wir alle gemein: die Leidenschaft zum Badminton und den Wunsch, den Sport populärer zu machen.

Die Projektgruppe der Badmintonjugend NRW hat sich während des FSJ-Zwischenseminars einmal mehr getroffen, um sich besser zu organisieren. Da es sich bei den Mitgliedern im größten Teil um aktuelle FSJler und deren zwei Anleiter handelt, bot es sich an das Meeting während der verpflichtenden Bildungswoche zu veranstalten. Doch auch Roluf Schröder und Elara Bliß schafften es extra für das Meeting anzureisen.

Der erste Tagesordnungspunkt war die Findung eines Namens. Dabei entstanden sowohl Name als auch Slogan der Gruppe: „TCP-Team, Jugend verbindet Vereine“. Hierbei steht „TCP“ für „Think-Connect-Play“.

Im weiteren Verlauf wurden das zweite und dritte Netzwerktreffen der Badmintonvereine in NRW vorbereitet sowie die genauen Aufgabenbereiche der Mitglieder festgelegt.

Das TCP-Team ist motiviert und freut sich auf die kommenden Projekte.

Maximilian Goertz



Benjamin
Schymik



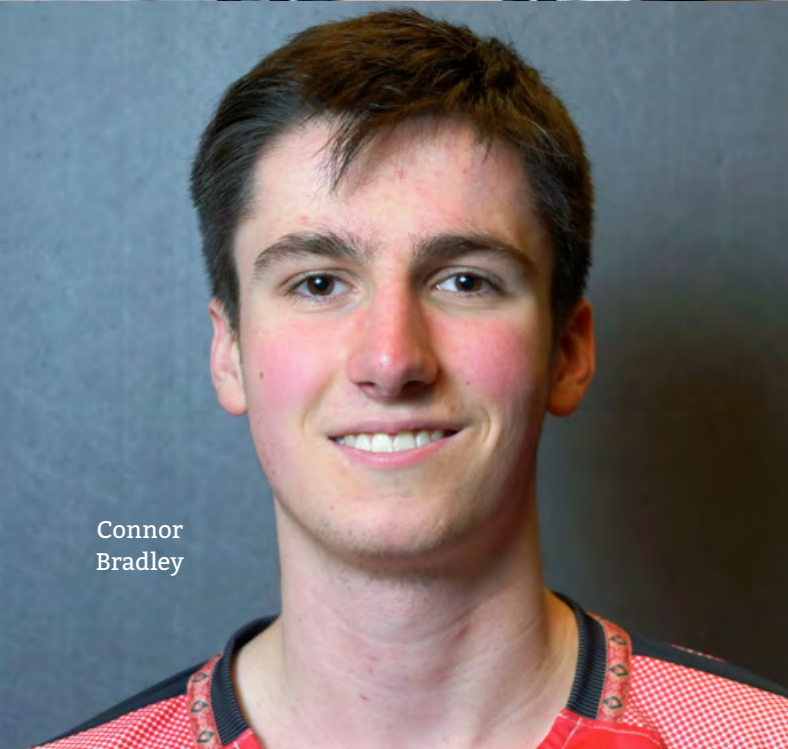
Fritz
Binus



Nele
Schneider



Roluf
Schröder



Connor
Bradley



Johannah
Schwedt



Paco



Stephanie
Sass



Elara
Bliß



Maximilian
Goertz



Rainer



Tobias
Dörner

„Sporteln“ erobert den 1. BC Beuel



Am Sonntag, den 27.01.2019, fand vormittags das erste Eltern-Kind-Sporteln in der ErwinKranz-Halle statt. 70 Kinder im Alter von einem bis neun Jahre kletterten, tobten und sprangen durch zehn verschiedene Parcours.

Zwischen Sprossenwänden, Schwungtüchern und Luftballons fanden am verregneten Sonntagvormittag knapp 70 Kinder mit ihren Eltern den Weg in die Badmintonhalle in Bonn-Beuel. Wo sonst Badmintonfelder stehen, wurde der Inhalt der Geräteräume vollends ausgenutzt und zu diversen Parcours verbaut. Auch Rollbretter, Hürden und Luftballons begeisterten die Beueler Kindergartenkids. Das „Sporteln“ hat den 1.BC Beuel erobert.

Die Idee des „Sportelns“ stammt ursprünglich aus Münster, wo in den Wintermonaten die Sporthallen schon seit Jahren an freien Sonntagen genutzt werden, um Familien einmal im Monat einen Indoorspielplatz zu ermöglichen. Die U11-Verantwortliche des 1.BC Beuel, Hannah Pohl, nahm sich diese Initiative in Münster zum Vorbild, um das Projekt „Sporteln“ auch in Bonn zu etablieren.

Schon um 10 Uhr morgens trafen die ersten Familien mit Ihren Kindern ein. Am Eingang wurden die Spielregeln erklärt: „Kinder begleiten ihre Eltern durch die Parcours... und andersherum“ sowie „Spaß haben und auspowern“ waren die Vorgaben. Schnell wurden die Turnschläppchen oder Stoppersocken angezogen - und dann gab es kein Halten mehr. Die Kids flitzten durch die Halle, kletterten die Turnbänke hoch, erkundeten eine Höhle aus Schwungtüchern und sprangen todesmutig von hohen Kästen auf die großen Weichbodenmatten. Auch die ersten Versuche mit dem Badmintonschläger und Luftballons brachten nicht nur die Kindern, sondern auch die Eltern ins Schwitzen.

Mit Unterstützung der Grundschullehrerin Jette Weber-Grellet (Montessorischule Bonn-Dottendorf) und Hannah Pohl wurde das „Sporteln“ das erste Mal in der Region veranstaltet. Mit so viel positiver Resonanz gleich am ersten Termin hat aber keiner gerechnet. *„Die Kinder hatten jede Menge Spaß und die Idee ist einfach so simpel. Es ist wirklich schön zu sehen, wenn wir durch so kleinen Aufwand so viele Familien zum Sport(eln) animieren können“*, so Initiatorin Hannah Pohl.

Die nächsten Termine für die kleinen Sportfreunde stehen auch schon fest: Am 17. Februar und 10. März werden jeweils zwischen 10 und 14 Uhr neue Klettertürme und Stationen in der Erwin-Kranz-Halle aufgebaut. Der Eintritt kostet drei Euro pro Kind, der Erlös kommt dem Verein zugute.

Franziska Andre,
1.BC Beuel



DABEI.

WEIL **HIER** DAS WIR
DEN UNTERSCHIED MACHT.



Das J-TEAM der Sportjugend Solingen denkt sich gemeinsam immer wieder spannende Aktionen aus.

#SPORTEHRENAMT
– SEI DABEI!

www.sportehrenamt.nrw

IN KOOPERATION MIT
WESTLOTTO

GEFÖRDERT DURCH
Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



BADMINTONTRAINING AUF CHINESISCH

中文羽毛球 球训练

für Trainer +
für Spieler (14-21)

Foto: Claudia Pauli ©

6./7. APRIL 2019

Deutsches Badminton-Zentrum
Mülheim (Ruhr)

Gesponsert von:

YONEX®

Senior-Coach:

Kurze & vielseitige Ausbildung für alle Breitensportgruppen

Jeder Verein hat Sie: die Badminton-Breitensportler. Egal ob jung oder alt – badmintonbegeisterte Menschen, die aber an keinem Spiel- oder Wettkampfbetrieb teilnehmen wollen (oder können). Oft organisieren die sich selber ohne Trainer, ohne Aufwärm- oder Trainingsprogramm – einfach loslegen und spielen. Auch in Ihnen „schlummert“ die Motivation Sport zu treiben, die körperliche Fitness zu erhalten, mit anderen Menschen Freude zu teilen, gesund zu bleiben. Doch ohne angeleitetes Training kann der Spaß schnell vergehen. Ein schneller Ausfallschritt und der nicht aufgewärmte Muskel meldet sich. Die Schulter schmerzt, weil sich eine unvorteilhafte Schlagtechnik eingeschlichen hat. Und spielt man im sportlichen Eifer nun doch mal gegen eine befreundete „Mannschaft“, fehlt eine Raffinesse und Taktik im Spiel und das Spiel wird verloren.

Das alles ist gelebter Alltag in vielen Badminton-Breitensportgruppen. Das hat uns dazu bewogen, eine kurze und knappe aber trotzdem vielseitige Ausbildung für Trainer, Betreuer oder für Spieler, die in solchen Gruppen „unterwegs“ sind zu konzipieren.

Von dem Wort „Senior-Coach“ sollte man sich nicht abschrecken lassen (Wer wird heute schon gerne Senior genannt!). Alles was im Badminton über U19 liegt ist genau genommen Seniorenbereich. Also ist der Senior-Coach nicht nur ein Trainer für „Best-Ager“, sondern eben für alle Altersklassen über 19 Jahren, die sich nicht zum Wettkampfbetrieb zugehörig fühlen.

Für ein solches Training bedarf es nicht immer eines lizenzierten Badmintontrainers C, B oder A sondern eher eines Motivators und Anleiters, der das Training an die motorischen, kognitiven sowie sozialpsychologischen Anforderungen der Spieler anpasst – eben eines „Senior-Coachs“.

Das Zertifikat „Senior-Coach“ ist eine „Kurz“-Ausbildung für Betreuer und Trainer von existenten oder zukünftigen Badminton-Breitensportgruppen, Hobby- oder Betriebssportgruppen, egal ob mit oder ohne körperlichen Handicaps. Quasi die schnelle und doch qualitativ gut geschulte „Alternative“ zum Trainer C, B oder A – spezialisiert auf den Badmintonsport mit „Älteren“ mit Schwerpunkt „Lebenslang und gesund Badminton“.

Ziel dieser Ausbildung ist es, einem Trainer oder Betreuer der Gruppe das „Rüstzeug“ für ein erfolgreiches badmintonspezifisches und gesundheitsorientiertes Breitensportangebot zu liefern. Daher stehen in der Ausbildung vor allem zwei Dinge im Vorder-

grund: gesundheitliche Aspekte und die soziale Kompetenz der Trainer.

Der „Senior-Coach“ wird in der Lage sein, das Training so zu modifizieren, dass die Teilnehmer ihrem Alter und den motorischen Fähigkeiten (auch starken körperlichen Einschränkungen) entsprechend ihre Lieblingssportart ausüben können. Neben den Grundlagen auf dem Gebiet der Prävention von alters- oder krankheitsbedingten Leistungsverlusten stehen das Kraft-, Gleichgewichts- und Mobilitätstraining z.B. durch unsere Fitminton-Kartei auf dem „Unterrichtsplan“.

Auch ist uns die Kommunikationsschulung und Persönlichkeitsbildung des Senior-Coaches, der eventuell jünger ist als seine Teilnehmer oder selber aus der Gruppe kommt, wichtig. Überzeugungsarbeit ist gefragt, nicht Belehrung. Ebenso ist es unser Ansatz in dieser Zertifikatsausbildung immer praxisnah das Gehörte umzusetzen und möglichst viele Anregungen zu geben.

Das Zertifikat „Senior-Coach Badminton“ ist eine Ausbildung mit insgesamt 30 Lerneinheiten (LE). Diese 30 LE gliedern sich in ein Pflichtmodul (15 LE) und Wahlpflichtmodule (1 Modul à 15 LE oder 2 Module à 8 LE), die für diese Ausbildung zu gelassen sind und insgesamt über zwei Jahre „gesammelt“ werden dürfen. Zur Anerkennung des Zertifikates ist das Einreichen einer kurzen Abschlussdokumentation und die Bereitschaft zur Netzwerkarbeit erforderlich.

Pflichtmodul (15 LE)

- Überblick Ausbildung Senior Coach/Wahlpflichtmodule
- Lebenslang Badminton/ Leuchttürme
- Mitgliedergewinnung und Erhalt über zielgruppenorientierte Vereinsangebote
- Praxis in alternativen Sporträumen (draußen, Gymnastikräume, o.ä.)
- Funminton, Badminton aerobic/ Fitminton,
- Prinzipien des Badmintons erfahren
- Zielgruppenorientierte Kommunikation
- Blick über den Tellerrand
- Praxis: Lebenslang Badminton erleben
- Modifizierte Spielformen
- Gesundheitsdimmern

Wahlpflichtmodule in 2019

- Gesunde Leistung im Breitensport (15 LE, Nr. 224)
- Badminton im Kursbetrieb (15 LE, Nr. 223)
- Vermarktung von Vereinsangeboten (8 LE, Nr. 231)
- Der AFT im Badmintonsport (8 LE, Nr. 232)
- Para-Badminton, Badminton mit Handicap (15 LE, Nr. 233)
- Badminton spielen im Betriebs-/ Wettkampfsport oder Hobbyliga (15 LE, noch in Planung)

[Alle Termine und Lehrgänge sind auf unserer Homepage zu finden und zu buchen!](#)

BAD-Balance to stay stable

Balancefrage von Trainingsumfang zu Trainingsvermögen



Gerade zu Jahresbeginn treibt uns der Vorsatz an, öfter zum Sport zu gehen und die über die Weihnachtstage angesetzten Pfunde wieder los zu werden.

Die Motivation ist groß und grundsätzlich sind Sport und Bewegung sehr gut geeignet, um das „Hüftgold“ über einen erhöhten Kalorienbedarf wieder ab zu trainieren.

Zudem verbessert regelmäßiges Training das allgemeine Wohlbefinden, hebt unsere Laune und regt das Immunsystem an.

Doch lautet das Motto: Viel hilft viel – kehrt sich die Wirkung von zu viel oder zu schnell gesteigerter Trainingsintensität allerdings sehr schnell um. Muskeln erholen sich nicht mehr, es leiden Leistungsfähigkeit und Koordination. Im Ergebnis drohen Infektanfälligkeit, schlimmstenfalls Verletzungen. Stimmt der Trainingsumfang mit dem Trainingsvermögen nicht überein, wird aus dem guten Vorsatz sehr schnell Frust und meiner Gesundheit ist auch nicht gedient.

Damit der Trainingsumfang, die Intensität oder die Art des Trainings zu meiner Situation passt, kann ich mir folgende Fragen stellen:

1. Wie ist mein aktueller Trainingszustand?
2. Wie steht es um meine körperliche Fitness?
3. Bin ich gesund oder gibt es Faktoren, die ich in mein Training mit einbeziehen sollte?
4. Passe ich mein Training auf meine Tagesverfassung/ Alltag an?

Der aktuelle Trainingszustand sollte immer Ausgangspunkt meiner Aktivität sein. Auch wenn ich meinen Traumzustand möglichst schnell erreichen möchte. Einen Marathon mache ich nicht aus dem Stand. Da geht Ehrlichkeit vor Wunschgedanken. Wie lange habe ich keinen Sport mehr betrieben, wie viele Treppenstufen schaffe ich ohne Atemnot und Brennen in den Beinen oder einfach wie fit fühle ich mich?

Die Grundprinzipien im Sport: Vom Leichten zum Schweren; vom Bekannten zum Unbekannten; vom Einfachen zum Komplexen gelten in erster Linie beim Wiedereinstieg. Leider fehlt uns da meistens die Geduld besonders, wenn wir wissen, dass es schon einmal besser ging.

Ist mein Gesundheitszustand eingeschränkt, liegt z.B. eine Erkältung in der Luft oder schmerzt das ein oder andere Gelenk, dann sollten wir die Symptome ernst nehmen und unsere sportlichen Verhaltensweisen daran anpassen. Gezieltes Aufwärmen der betroffenen Gelenke, beim Schwitzen darauf achten nicht auszukühlen oder nach dem Training regenerative Maßnahmen ergreifen.

Die Einnahme von Medikamenten hat ebenfalls Auswirkungen auf die physische Belastungsgrenze und sollten bei der Trainingssteuerung Beachtung finden.

Schmerztabletten die den Wirkstoff Acetylsalicylsäure, Paracetamol oder Ibuprofen enthalten, können Schmerzsignale hemmen und zu Überlastung führen. Sie verdünnen das Blut, was bei offenen Wunden zu beachten ist.

Passt der Trainingszeitpunkt zu meinem Alltag? Wenn ich früh aufstehen muss, sollte mein Training nicht bis in die späten Abendstunden fallen, damit mein vegetatives Nervensystem genügend Zeit hat, um sich wieder in einen Ruhezustand zu bringen. Sonst kann es zu Schlafstörungen kommen oder die benötigte Schlafdauer reicht für die Erholung nicht aus.

Wie viel Stress oder Belastung habe ich im Alltag? Kann ich in Ruhe zum Sport gehen oder hetze ich mich ab, um rechtzeitig beim Training zu sein? Ein erhöhter Stresslevel kann das Hormongeflecht des Körpers massiv stören und dann wirkt der Sport nicht als Ausgleich, sondern setzt noch einen drauf.

Beachte die Signale deines Körpers genau (Biofeedback beachten)

Erhöhter Ruhepuls (s. Tipp 4) am Morgen, Müdigkeit, Beschwerden, innere Unruhe oder Gereiztheit können drauf hindeuten, dass der Körper nicht topfit ist und ich mein Training daran anpassen sollte.

Unser Körper reagiert auf physische Belastung mit Anpassung und macht uns langfristig fitter. Gleichzeitig ist jeder Muskelkater wie eine Infektion und fordert das Immunsystem. Hier kann eine weitere Trainingseinheit mit starker Intensität zu Verletzungen oder Krankheit führen. Deswegen sollten wir Muskelkater immer ernst nehmen, eventuell einen Tag pausieren oder leichtere Trainingseinheiten mit Stretching oder 50% der maximalen Belastungsgrenze einsetzen.

Eine Möglichkeit eine gute Balance von Belastung und Erholung herzustellen, ist Übungen zu Körperwahrnehmung, Entspannung oder Stretching ins Training aufzunehmen.

Beispiele und Ideen findest du hier:

[Körperwahrnehmung 1](#)

[Körperwahrnehmung 2](#)

[Entspannung](#)

[Stretching](#)

Tipp 1 Viele Anfänger machen den Fehler, alles auf einmal zu wollen und zu schnell zu viel zu tun. Ausgebrannt und mit Muskelkater vergeht einem schnell wieder die Lust an der Bewegung. Besser: Starte langsam. Erstelle dir einen Trainingsplan, mit dessen Hilfe du die Belastung sehr langsam steigert.

Tipp 2 Vielleicht wirst du dich anfangs naturgemäß nach jedem Training müde und erschöpft fühlen. Das ist normal; dein Körper ist dann diese Belastung nicht gewohnt. Lass dich davon nicht entmutigen. Dein Körper wird sich langsam der neuen Gewohnheit anpassen, und mit zunehmender Kondition, wird dir das Training immer leichter fallen. Trainiere den einen über den anderen Tag und baue so immer Zeit für Erholung ein.

Tipp 3 Mache dir vorher bewusst, welche ganz persönlichen Vorteile du davon hast, wenn du dich mehr in deiner Freizeit bewegst. Setze dir erste Ziele so, dass sie realistisch zu erreichen sind. Nicht übertreiben! Mache dir vorher klar, was dich von der Erreichung des Ziels abhalten könnte und was du gegen diese „Störfaktoren“ tun kannst. Und überlegen dir eine Belohnung, die dich erwartet, wenn du dein erstes Ziel erreicht hast.

Tipp 4 Messe eine Woche jeden Morgen deinen Ruhepuls. Im Idealfall wird der Ruhepuls am Morgen noch vor dem Aufstehen gemessen. Drückt man leicht mit den Fingern auf die Arterie an der Handgelenksinnenseite oder dem Hals, kann man die Schläge eine Minute lang mitzählen und erhält so den Normalpuls. Weicht der Ruhepuls ungewöhnlich (+ca. 10 Schläge) nach oben ab, sollte das Training entsprechend angepasst werden. **Langfristig** sollte der Ruhepuls sinken, dann hat sich dein Training ausgezahlt.

[Weitere Artikel zu](#)

[„Überwinde deinen inneren Schweinehund“](#)

Stabile Gesundheit...

...bezieht sich auf den allgemeinen Zustand von Leib und Seele, auf deren Unversehrtheit und Vitalität. Gemeint ist nicht lediglich die Abwesenheit von Krankheit oder Verletzung, sondern vielmehr die volle Funktionsfähigkeit aller Teile des Körpers. Gesund sein heißt, trotz gelegentlicher Krankheiten seine Fähigkeiten voll ausschöpfen zu können und, sogar im Alter, tatkräftig, rege und glücklich zu leben.



218

188

LIGEN. ERGEBNISSE. TABELLEN.

1. Bundesliga

2. Bundesliga Nord

Regionalliga West

NRW-Oberliga Nord

NRW-Oberliga Süd

Ergebnisse der 1. Bundesliga

10. Spieltag, So, 13.01.2019

1.BC Wipperfeld-TSV 1906 Freystadt	3-4
BW Wittorf-NMS-1.BC Beuel	5-2
Union Lüdinghausen-1.BV Mülheim	1-6
TSV Trittau-TV Refrath	3-4
1. BC Sbr.-Bischmisheim-SV FB Dortelweil	6-1

11./12. Spieltag, Sa/So, 19./20.01.2019

1.BC Wipperfeld-1. BC Sbr.-Bischmisheim	3-4
SV FB Dortelweil-TSV Trittau	4-3
TSV 1906 Freystadt-BW Wittorf-NMS	4-3
TV Refrath-Union Lüdinghausen	5-2
1.BC Beuel-1.BV Mülheim	4-3
Union Lüdinghausen-1.BC Beuel	1-6
SV FB Dortelweil-BW Wittorf-NMS	4-3
TSV 1906 Freystadt-TSV Trittau	2-5
1. BC Sbr.-Bischmisheim-TV Refrath	1-6
1.BV Mülheim-1.BC Wipperfeld	4-3

Tabelle nach dem 12. Spieltag

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1. BC Sbr.-Bischmisheim	12	27	61:23198:114	3047:2611	
TV Refrath	12	22	52:32182:129	2984:2681	
1.BV Mülheim	12	21	49:35178:146	3053:2825	
1.BC Beuel	12	19	48:36169:146	3005:2919	
Union Lüdinghausen	12	17	41:43151:152	2678:2725	
TSV 1906 Freystadt	12	17	41:43159:159	2901:2955	
SV Fun-Ball Dortelweil	12	12	33:51145:181	2962:3094	
TSV Trittau	12	10	34:50136:181	2781:3004	
1.BC Wipperfeld	12	10	30:54134:193	2930:3205	
Blau-Weiss Wittorf-NMS	12	9	31:53134:185	2780:3102	

Die nächsten Spieltermine

13. Spieltag

So, 10.02.2019, 14.00 Uhr: 1.BC Beuel - SV FB Dortelweil
So, 10.02.2019, 14.00 Uhr: BW Wittorf-NMS - TSV Trittau
So, 10.02.2019, 14.00 Uhr: Union Lüdingh. - 1. BC Sbr.-Bischmish.
So, 10.02.2019, 15.00 Uhr: TV Refrath - 1.BC Wipperfeld
So, 10.02.2019, 15.00 Uhr: 1.BV Mülheim - TSV 1906 Freystadt

14./15. Spieltag

Fr, 22.02.2019, 19.00 Uhr: 1.BC Beuel - 1. BC Sbr.-Bischmish.
Sa, 23.02.2019, 14.00 Uhr: BW Wittorf-NMS - Union Lüdingh.
Sa, 23.02.2019, 15.00 Uhr: TSV Trittau - 1.BC Wipperfeld
Sa, 23.02.2019, 15.00 Uhr: SV FB Dortelweil - TSV 1906 Freystadt
Sa, 23.02.2019, 17.00 Uhr: 1.BV Mülheim - TV Refrath
So, 24.02.2019, 14.00 Uhr: BWs Wittorf-NMS - 1.BC Wipperfeld
So, 24.02.2019, 14.00 Uhr: 1.BC Beuel - TSV 1906 Freystadt
So, 24.02.2019, 15.00 Uhr: TSV Trittau - Union Lüdingh.
So, 24.02.2019, 15.00 Uhr: 1. BC Sbr.-Bischmish. - 1.BV Mülheim
So, 24.02.2019, 15.00 Uhr: TV Refrath - SV FB Dortelweil

Ergebnisse der 2. Bundesliga Nord

10. Spieltag, Sa/So, 12./13.01.2019

SG EBT Berlin-TSV Trittau 2	2-5
Hamburg Horner TV-TV Refrath 2	2-5
SG VfB/SC Peine-1.BC Beuel 2	0-7
Spvgg.Sterkrade-N.-BC Hohenlimburg	0-7
BV RW Wesel-1.BV Mülheim 2	4-3

11./12. Spieltag, Sa/So, 19./20.01.2019

Spvgg.Sterkrade-N.-BV RW Wesel	2-5
TV Refrath 2-SG EBT Berlin	7-0
1.BV Mülheim 2-SG VfB/SC Peine	4-3
BC Hohenlimburg-1.BC Beuel 2	6-1
TSV Trittau 2-Hamburg Horner TV	5-2
1.BV Mülheim 2-SG EBT Berlin	4-3
TV Refrath 2-SG VfB/SC Peine	6-1
Hamburg Horner TV-BV RW Wesel	4-3
BC Hohenlimburg-TSV Trittau 2	4-3
1.BC Beuel 2-Spvgg.Sterkrade-N.	4-3

Tabelle nach dem 12. Spieltag

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
BC Hohenlimburg	12	24	55:29192:137	3108:2927	
BV RW Wesel	12	23	54:30187:121	3017:2653	
1.BV Mülheim 2	12	20	47:37180:150	3138:3025	
TSV Trittau 2	12	19	47:37177:146	3071:2920	
TV Refrath 2	12	19	47:37173:151	3092:2900	
Hamburg Horner TV	12	18	48:36166:148	2927:2801	
1.BC Beuel 2	12	18	46:38171:153	3057:2982	
SG EBT Berlin	12	8	30:54124:194	2802:3088	
SG VfB/SC Peine	12	5	24:60121:201	2782:3237	
Spvgg.Sterkrade-N.	12	4	22:62118:208	2819:3280	

Die nächsten Spieltermine

13. Spieltag

Sa, 09.02.2019, 14.00 Uhr: SG VfB/SC Peine - Spvgg.Sterkrade-N.
Sa, 09.02.2019, 14.00 Uhr: SG EBT Berlin - Hamburg Horner TV
Sa, 09.02.2019, 14.00 Uhr: 1.BC Beuel 2 - TSV Trittau 2
Sa, 09.02.2019, 18.00 Uhr: TV Refrath 2 - 1.BV Mülheim 2
So, 10.02.2019, 14.00 Uhr: BV RW Wesel - BC Hohenlimburg

14./15. Spieltag

Sa, 23.02.2019, 14.00 Uhr: BC Hohenlimburg - SG EBT Berlin
Sa, 23.02.2019, 14.00 Uhr: SG VfB/SC Peine - TSV Trittau 2
Sa, 23.02.2019, 14.00 Uhr: TV Refrath 2 - BV RW Wesel
Sa, 23.02.2019, 14.00 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. - 1.BV Mülheim 2
Sa, 23.02.2019, 18.00 Uhr: 1.BC Beuel 2 - Hamburg Horner TV
So, 24.02.2019, 10.00 Uhr: 1.BC Beuel 2 - SG EBT Berlin
So, 24.02.2019, 11.00 Uhr: TSV Trittau 2 - 1.BV Mülheim 2
So, 24.02.2019, 12.00 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. - TV Refrath 2
So, 24.02.2019, 14.00 Uhr: BC Hohenlimburg - Hamburg Horner TV
So, 24.02.2019, 14.00 Uhr: SG VfB/SC Peine - BV RW Wesel



Ergebnisse der Regionalliga West

10./11. Spieltag

STC BW Solingen 1-DJK Teut. St.Tönis 1	7-1
BC Hohenlimburg 2-1.CfB Köln 1	5-3
BC Phönix Hövelhof 1-SC BW Ostland 1	5-3
STC BW Solingen 1-Brühler TV 1	8-0
DJK Teut. St.Tönis 1-BC Phönix Hövelhof 1	4-4
1.CfB Köln 1-SC BW Ostland 1	4-4
Brühler TV 1-Gladbecker FC 1	2-6
Gladbecker FC 1-BC Hohenlimburg 2	7-1



Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 STC BW Solingen 1	11	21:1	72:16	147:46	3730:3093
2 Gladbecker FC 1	11	14:8	51:37	118:93	3804:3599
3 BC Hohenlimburg 2	11	14:8	50:38	113:90	3740:3442
4 1.CfB Köln 1	11	13:9	51:37	115:86	3656:3457
5 BC Phönix Hövelhof 1	11	11:11	42:46	96:104	3566:3586
6 SC BW Ostland 1	11	8:14	40:48	94:111	3666:3763
7 DJK Teut. St.Tönis 1	11	5:17	25:63	68:137	3460:3991
8 Brühler TV 1	11	2:20	21:67	58:142	3172:3863

Die nächsten Spieltermine

12. Spieltag

Sa, 09.02.2019, 18.00 Uhr: BC Hohenlimb. 2 - DJK Teut. St.Tönis 1
So, 10.02.2019, 10.30 Uhr: SC BW Ostland 1 - Gladbecker FC 1
So, 10.02.2019, 13.30 Uhr: BC Phönix Hövelh. 1 - STC BW Solingen 1

13. Spieltag

Sa, 23.02.2019, 18.00 Uhr: Brühler TV 1 - BC Phönix Hövelh. 1
Sa, 23.02.2019, 18.00 Uhr: DJK Teut. St.Tönis 1 - SC BW Ostland 1
Sa, 23.02.2019, 18.00 Uhr: STC BW Solingen 1 - BC Hohenlimb. 2
Sa, 23.02.2019, 19.00 Uhr: Gladbecker FC 1 - 1.CfB Köln 1

Ergebnisse der NRW-Oberliga Nord

10./11. Spieltag

1.BV Mülheim 3-BV RW Wesel 2	4-4
Bottroper BG 1-1.BV Lippstadt 1	5-3
SC Münster 08 1-Gladbecker FC 2	3-5
Union Lüdingh. 2-Spvvg.Sterkrade-N. 2	5-3
Gladbecker FC 2-Union Lüdingh. 2	3-5
BV RW Wesel 2-Spvvg.Sterkrade-N. 2	6-2
SC Münster 08 1-Bottroper BG 1	4-4
1.BV Lippstadt 1-1.BV Mülheim 3	1-7

Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 1.BV Mülheim 3	11	21:1	65:23	142:68	4000:3532
2 Union Lüdinghausen 2	11	16:6	56:32	126:85	4002:3611
3 Bottroper BG 1	11	13:9	48:40	108:94	3773:3587
4 Gladbecker FC 2	11	12:10	43:45	102:108	3807:3848
5 BV RW Wesel 2	11	11:11	45:43	106:102	3787:3736
6 SC Münster 08 1	11	11:11	44:44	103:101	3689:3599
7 Spvvg.Sterkrade-N. 2	11	4:18	30:58	81:127	3594:3905
8 1.BV Lippstadt 1	11	0:22	21:67	57:140	3034:3868

Die nächsten Spieltermine

12. Spieltag

Sa, 09.02.2019, 16.00 Uhr: Union Lüdingh. 2 - SC Münster 08 1
Sa, 09.02.2019, 17.30 Uhr: 1.BV Mülheim 3 - Gladbecker FC 2
Sa, 09.02.2019, 18.00 Uhr: Bottroper BG 1 - BV RW Wesel 2
Sa, 09.02.2019, 18.00 Uhr: Spvvg.Sterkrade-N. 2 - 1.BV Lippstadt 1

13. Spieltag

So, 10.02.2019, 11.00 Uhr: Gladbecker FC 2 - Spvvg.Sterkrade-N. 2
Sa, 23.02.2019, 18.00 Uhr: Union Lüdingh. - Bottroper BG 1
Sa, 23.02.2019, 18.00 Uhr: 1.BV Lippstadt 1 - BV RW Wesel 2
Sa, 23.02.2019, 19.00 Uhr: SC Münster 08 1 - 1.BV Mülheim 3

Ergebnisse der NRW-Oberliga Süd

10./11. Spieltag

Kölner FC BG 1-TV Witzhelden 1	3-5
1.BC Beuel 3-TV Refrath 3	2-6
FC Langenfeld 1-STC BW Solingen 3	7-1
STC BW Solingen 2-TuS Scharnhorst 1	7-1
TV Witzhelden 1-FC Langenfeld 1	3-5
STC BW Solingen 2-Kölner FC BG 1	6-2
STC BW Solingen 3-TV Refrath 3	1-7
TuS Scharnhorst 1-1.BC Beuel 3	2-6

Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 FC Langenfeld 1	11	19:3	61:27	133:64	3816:3158
2 TV Refrath 3	11	18:4	65:23	137:64	3872:3298
3 TV Witzhelden 1	11	15:7	51:37	114:91	3701:3551
4 STC BW Solingen 2	11	12:10	44:44	106:98	3405:3607
5 1.BC Beuel 3	11	9:13	41:47	96:106	3650:3710
6 Kölner FC BG 1	11	7:15	39:49	98:112	3780:3644
7 TuS Scharnhorst 1	11	7:15	32:56	74:128	3275:3756
8 STC BW Solingen 3	11	1:21	19:69	52:147	3156:3931

Die nächsten Spieltermine

12. Spieltag

Sa, 09.02.2019, 18.00 Uhr: 1.BC Beuel 3 - STC BW Solingen 2
Sa, 09.02.2019, 18.00 Uhr: TV Refrath 3 - TV Witzhelden 1
Sa, 09.02.2019, 19.00 Uhr: Kölner FC BG 1 - STC BW Solingen 3
Sa, 09.02.2019, 19.00 Uhr: FC Langenfeld 1 - TuS Scharnhorst 1

13. Spieltag

Sa, 23.02.2019, 16.00 Uhr: TV Witzhelden 1 - STC BW Solingen 3
So, 24.02.2019, 11.00 Uhr: STC BW Solingen 2 - FC Langenfeld 1
So, 24.02.2019, 13.30 Uhr: Kölner FC BG 1 - 1.BC Beuel 3

AMTLICHE NACHRICHTEN AUS NRW

Ausschreibung

Ballzulassung zu den Verbands- spielen des BLV-NRW für die Saison 2019/2020

Das Präsidium des BLV-NRW hat die Ballzulassung für den Spielbetrieb im BLV-NRW für die Saison 2019/2020 wie nachstehend aufgeführt geregelt:

Das Präsidium legt die zu spielenden Bälle auf Vorschlag des RWO 19 fest.

Vom RWO 19 werden nur Ballsorten vorgeschlagen, die getestet wurden, als geeignet entsprechend der Regel 2 (DBV Spielregeln Badminton) gelten und für die die Zulassungsgebühr überwiesen wurde. Für die Saison 2019/2020 wurde eine Zulassungsgebühr von 450,- Euro zzgl. 19 % MwSt. pro Ballsorte festgelegt.

Sofern bei der Veröffentlichung in der Badminton-Rundschau eine Abbildung des Hersteller-Logos gewünscht wird, fallen zusätzliche Kosten in Höhe 150,- Euro zzgl. 19 % MwSt pauschal für alle Ballsorten einer Firma an.

Für bereits in der Vorsaison zugelassene und bereits getestete Ballsorten gilt:

Zur Qualitätssicherung ist es erforderlich, pro Ballsorte und pro Geschwindigkeit fünf Dtzd. Bälle an die Geschäftsstelle zwecks erneutem (kostenlosen) Test zu senden. Nach erfolgreichem Test ist die Zulassungsgebühr fällig.

Die Veröffentlichung der zugelassenen Ballsorten erfolgt jeweils in der Ausgabe 4 und in den folgenden Ausgaben der Badminton-Rundschau (Amtl. Organ des BLV-NRW). Spätere Einzahlungen haben zur Folge, dass die Veröffentlichung auch erst nach der April-Ausgabe erfolgt.

Für Neuzulassungen gilt:

Für Neuzulassungen beträgt die Testgebühr pro Ballsorte 50,- Euro zzgl. 19 % MwSt. Um die Tests im Sinne einer Qualitätskontrolle durchführen zu können, müssen fünf Dtzd. Bälle pro Ballsorte an die Geschäftsstelle des BLV-NRW geschickt werden. Die Testgebühr muss vorab bezahlt werden. Nach erfolgreichem Test erhalten die Firmen einen Testbericht. Gleichzeitig wird dann auch die Zulassungsgebühr fällig.

Die Bälle gelten erst dann als zugelassen, wenn die Veröffentlichung in der Badminton Rundschau bzw. auf der Homepage des BLV-NRW erfolgt ist.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

BLV-NRW Geschäftsstelle



Einladung zum Verbandsjugendtag 2019

Gem. § 6 der JO und § 21 der GO lade ich hiermit zum ordentlichen Verbandsjugendtag 2019 ein.

Termin: 23.02.2019 um 10.30 Uhr
(Einschreibung ab 10.00 Uhr)

Ort: Aula des Albert-Einstein-Gymnasiums
Schulallee 11, 47239 Duisburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der stimmberechtigten Teilnehmer und deren Stimmzahl
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Beschlussfassung über die Zulassung eventuell vorliegender Dringlichkeitsanträge
5. Rechenschaftsbericht des Verbandsjugendausschusses
6. Berichterstattung über die zu verwaltenden Mittel
7. Aussprache zu den TOP 5 und 6
8. Anträge
9. Wahl eines Versammlungsleiters & ggf. Wahlhelfer
10. Entlastung des Verbandsjugendausschusses
11. Neuwahlen:
 - a) Gruppenjugendwart West
 - b) zwei Mitglieder des Jugendausschusses
12. Verschiedenes

Anträge zum Verbandsjugendtag mussten der Geschäftsstelle bis zum 12.01.2019 vorliegen.

Hans-Bernd Ahlke,
Verbandsjugendwart BLV-NRW



Anschriftenänderungen der Vereine

10034) FC Langenfeld:
 Johannes Bilo
 Zur alten Linde 1, 51519 Odenthal
 E-Mail: johannes.bilo@fc154.de

10059) TuS Hattingen:
 Geschäftsstelle Abt. Badminton
 Wildhagen 15, 45525 Hattingen
 Tel (p) 02324/904367, mobil ---
 E-Mail: info@tushattingen.de

10237) TuS Lindlar:
 Wolfgang Waldheim
 Postfach 12 24
 Tel (p) 02266/7223, mobil 0170/2710163
 E-Mail: wolfgang.waldheim@gmx.de

10287) SSV Lützenkirchen:
 Carsten Konrath
 Theodor-Gierath-Str. 47, 51381 Leverkusen
 Tel (p) 02171/3788459
 E-Mail: ssv-bad@gmx.de

10507) TuS Xanten:
 Tobias Telle
 Am Schürkamp 20, 46509 Xanten
 mobil: 0152/53779596
 E-Mail: tobiastelle.tusbad@web.de

10819) TVK 77 Essen:
 Geschäftsstelle Abt. Badminton
 Kampmannbrücke 1, 45257 Essen
 Tel (p) 0201/8486220, Fax (p) 0201/488179
 E-Mail: info@tvk-essen.de

Anschriftenänderungen der Funktionäre

Jugendausschuss
 Elara Bliß
 Hermannstadtstr. 13, 46117 Oberhauen
 mobil 0178/3740112
 E-Mail: elara.bliss@badminton-nrw.de

NORD 1 Beisitzer Jugend
 Lorena Vazquez
 46236 Bottrop
 E-Mail: lorena.vazquez@badminton-nrw.de

Nord 2 Beisitzer Jugend
 Lennart Sieg
 Auf dem Rode 6, 58849 Herscheid
 mobil 0157/89049358
 E-Mail: lennart.sieg@badminton-nrw.de

Nord 2 Beisitzer
 Alexander Heuer
 Albachstr. 9, 48268 Greven
 Tel (p) 02571/918470
 E-Mail: alexander.heuer@badminton-nrw.de

SÜD 1 Beisitzer Jugend
 Philipp Bartoschek
 Merkurstr. 4, 42699 Solingen
 mobil 0157/53337592
 E-Mail: philipp.bartoschek@badminton-nrw.de

Süd 2 Beisitzer
 Christoph Tietz
 Eynattener Str. 22, 52064 Aachen
 mobil 0152/52896754
 E-Mail: christoph.tietz@badminton-nrw.de



Rahmenterminplan 2019/20

Terminplanänderung für das 2. RLT O19 GD und Einzel

Wegen des Sportverbots an den Tagen Volkstrauertag und Totensonntag im November 2019 müssen die Ranglistenturniere O19 im Gemischten Doppel und Einzel verlegt werden.

Im Zuge dieser Änderungen ist auch der 7. Spieltag O19 betroffen.

Die Änderungen sind hier abgebildet.

16.11.2019			+*	6		4. DBV-RLT O19 (15.-17.11.)
17.11.2019	Volkstrauertag (bis 13 Uhr)		o	o		
23.11.2019	Frist RR-VRL O19 20.11.		+	7		
24.11.2019	Totensonntag (bis 18 Uhr)		o	o		
30.11.2019	Frist RR-VRL U19 30.11.		o	o	Kreis-MS, Bezirks-MS O19 (30.11.-01.12.)	
01.12.2019			o	o		
07.12.2019			o	o	2. Mixed-RLT O19 (07.12.)	
08.12.2019			o	o	2. Einzel-RLT O19 (08.12.)	
14.12.2019		E	E	8		
15.12.2019		9	9	+		

Auf der Homepage und in den Printmedien wurden die Pläne aktualisiert.

Miles Eggers,
 Referatsleiter Wettkampfsport O19

Ausrichtung von O19-Veranstaltungen 2019/20

Die Vereine haben die Möglichkeit, sich um die Ausrichtung der O19-Veranstaltungen für die Saison 2019/20 zu bewerben.

Bewerbungsschluss ist

- Westdeutsche Meisterschaften (WDM O19, U22, O35)
- Ranglistenturniere O19 (RLT Einzel, Doppel, Mixed)
- Bezirks-/Kreismeisterschaften O19 (BM/KM)

- Freitag, 09.02.2019
 beim Referat Wettkampfsport O19
 bzw.
- Freitag, 22.02.2019
 bei den Bezirken (RLT im Bezirk, BM, KM)

Zur kompletten Ausschreibung geht es [hier](#).

Änderung der Spielberechtigung (Stand: 31.01.2019)

Pass	Name	alter Verein	neuer Verein	Wechsekdatum	Freigabe Team
01-144397	Fischer, Michelle	(10977) TuS Westf.Sölde	(10575) TG Holzwickede	04.01.2019	
01-148689	Heuwing, Patrik	(10416) BC Heiligenhaus	(10652) TV Hösel	28.01.2019	
01-121326	Hoffmann, Nils	(10317) TV Hoffn.Littfeld	(18007) BLV Bayern	04.01.2019	
01-115300	Rauer, Steffen	(10852) TuS Neuenrade	(18006) BLV Hamburg	03.01.2019	
03-020934	Riesner, Malte	(10367) VfB GW Mülheim	(10757) Rheydter TV 1847	14.01.2019	
01-091029	Schäfer, Ingo	(10588) Hammer SportClub	(10795) SC Babenhausen	24.01.2019	
01-142725	Schütz, Malte	(10952) BV Aachen	(18004) BLV Niedersachsen	14.01.2019	
04-049270	Stumpf, Dirk	(10275) TSV Hertha Walheim	(18008) BLV Berlin-Brdbg.	10.01.2019	
01-154268	Szklarek, Noah	(10003) Ohligser TV	(10010) Merscheider TV	28.01.2019	15.04.2019



Westdeutsche Meisterschaft U22

Präsentiert von Yonex

Veranstalter Badminton-Landesverband NRW e.V.
Ausrichter SC Münster 08
Austragungsort Sporthalle Ost,
 Manfred-von-Richthofen-Straße 56, 48145 Münster
 (15 Spielfelder)

Austragungszeit Samstag/Sonntag, 30./31.03.2019
 jeweils ab 9.00 Uhr

Auslosung jeweils in der Sporthalle unmittelbar vor
 Spielbeginn einer Disziplin

Persönliche Anmeldung beim RWO19
 Samstag für GD bis 08.30 Uhr, HE bis 10.30 Uhr, DE
 bis 12.30 Uhr, Sonntag für HD bis 08.30 Uhr, DD bis
 10.00 Uhr. Nur anwesende Spieler werden ausgelost.
 Die persönlichen Anmeldezeiten können sich je nach
 Meldezahlen für den Samstag noch geringfügig ver-
 ändern. Bitte informieren Sie sich auf der BLV-Home-
 page über evt. Änderungen.

Zeitplan Samstag GD bis inkl. Halbfinale, dann HE, DE
 bis inkl. Viertelfinale; Sonntag Halbfinale HE, DE, HD,
 DD bis inkl. Halbfinale, ab ca. 15.00 Uhr alle Finale. Die
 Reihenfolge legt der Referee vor Ort fest.
 Ein Zeitplan wird ausgehängt. Die Teilnehmer haben
 sich während des Turniers bis zu 30 Minuten vor der
 im Aushang für die jeweilige Runde angegebenen
 Uhrzeit für ihre Spiele bereitzuhalten.

Meldeschluss Freitag, 08.03.2019
 Nachmeldungen werden ggf. akzeptiert, wenn die
 Teilnehmerfelder noch nicht voll sind.

Meldung nur online über die BLV-Homepage von den
 (in den Doppeldisziplinen beiden) Vereinen ab dem
 10.01.2019 (Passwort entspricht dem Vereinspass-
 wort für RLT-Meldungen O19) Meldeberechtigt sind
 die betreffenden Vereine der Spieler. Teilnehmerlis-
 ten sind ebenfalls online einsehbar. Für die Meldung
 von NRW-Spielern zur DM U22 am 26.-28.04.2019 in
 Regensburg gilt die separate, ergänzende Ausschrei-
 bung.

Freimeldungen von Meldeberechtigten für die Dop-
 peldisziplinen sind möglich.

Disziplinen HE, DE, HD, DD, GD.
 Die Teilnehmer können in drei Disziplinen melden
 und starten.

Teilnahmeberechtigung Verbandsangehörige des
 BLV-NRW, die die deutsche Staatsangehörigkeit be-
 sitzen. Stichtag für die Einstufung der Altersklasse ist
 der 01.01.2019. Teilnahmeberechtigt sind alle Spie-

ler der Jahrgänge 1997, 1998 und 1999, U19-Spieler
 (Stammspieler) der Oberligen und höher sowie die
 ersten 16 der jeweils gültigen NRW-Rangliste U19.
 Weitere Jugendspieler U19 und U17 können nach **vor-
 heriger** Absprache mit dem Verbandsjugendwart ge-
 meldet werden.

Meldegebühr 10,- Euro pro Person/Disziplin. Das
 Meldegeld entsteht durch die Meldung und ist auch
 bei Nichtantritt zu bezahlen. Für zugelassene Nach-
 meldungen erhöht sich die Meldegebühr pro Person
 und Disziplin um 5,- Euro. Die Meldegebühren werden
 nach dem Turnier per Rechnung an den Verein erho-
 ben.

Turniermodus Einfaches K.O.-System, je nach Teil-
 nehmerzahl in kleineren Feldern auch andere, ge-
 eignete Systeme, die mehr Spiele für die Teilnehmer
 ermöglichen.

Turnierball AS 40 Yonex. Die Bälle werden vom BLV-
 NRW gestellt. Evt. Trostrundenspiele werden ohne
 Schiedsrichter gespielt. Bälle werden für diese Spiele
 nicht mehr gestellt.

Turnierausschuss Miles Eggers (RWO19), Andrea
 Vlach (Referee) und ein Mitglied des Ausrichters.

Referee Andrea Vlach

Schiedsrichter Die Gestellung der Schiedsrichter
 wird durch das RSR im BLV-NRW geregelt.

Quartierwünsche Eine Hotelliste gibt es auf der
 Homepage des Ausrichters

Spielkleidung Es muss in badmintongerechter Spiel-
 kleidung gespielt werden. Werbung an der Spiel-
 kleidung ist im Rahmen des §1 Abs. 2.3 der DBV-SpO
 uneingeschränkt zulässig unter Beachtung der Vor-
 schriften des § 1 Abs. 2.1 DBV-SpO.

Siegerehrungen Die Siegerehrungen finden im An-
 schluss an die Endspiele statt. Medaillen, Urkunden
 und Sachpreise werden nur an Anwesende überreicht.

Kaderathleten Bei dieser Veranstaltung muss evtl.
 mit der Durchführung von Dopingproben gerechnet
 werden.

Deutsche Meisterschaften U22

- Ergänzende Ausschreibung für NRW-Spieler -

ALLE Meldungen von NRW-Spielern für die vom 26. -
 28.04.2019 in Regensburg stattfindende DM U22 wer-
 den durch den BLV-NRW vom RWO19 vorgenommen,
 ebenso die Abmeldung und Benennung von Nach-
 rückern.

Kein Spieler kann direkt zur DM beim DBV melden. Das
 gilt auch für die Spieler, die ohne Teilnahme an der
 WDM über andere Berechtigungen (DBV-RL, Bundes-
 trainer, Jugendplätze, quotenfreie Übernahme durch
 andere Gruppen u.a.) über die Gruppe West (=NRW)
 zur DM gemeldet werden wollen. Für NRW-Spieler gilt
 zunächst einmal diese ergänzende NRW-Ausschrei-
 bung. Erst daneben gilt die Ausschreibung des DBV
 (siehe Badminton-Sport und www.badminton.de).

Meldung: nur online über die BLV-Homepage von den
 (in den Doppeldisziplinen beiden) Vereinen ab dem
 10.01.2019. Das Passwort entspricht dem Vereins-
 passwort für RLT-Meldungen O19.

Meldeschluss: 31.03.2019 um 13 Uhr
 Bei einer verspäteten Meldung fallen nach § 26 Ziff. 4
 SpO Gebühren an, sofern die Meldung durch den DBV
 noch berücksichtigt wird.

Jugendspieler, die über Jugendquoten die DM U22
 spielen sollen, werden nach Absprache mit dem Grup-
 penjugendwart ebenfalls online von den Vereinen ge-
 meldet. Die Verständigung der Jugendspieler mit dem
 VJW muss bis Freitag vor der WDM U22 (29.03.2019)
 abschließend erfolgt sein.

NRW-Teilnehmerlisten und Nachrücker werden ab
 ca. 2-3 Tage nach der WDM U22 im Internet auf der
 Homepage des BLV-NRW (www.badminton-nrw.de)
 veröffentlicht und dort fortlaufend bis zur DM ge-
 pflegt. Spieler und Vereine sind verpflichtet, sich dort
 laufend auch über Abmeldungen und Nachrücker zu
 informieren.

Absagen: Alle von NRW zur DM gemeldeten Spie-
 ler (auch vorgesehene Nachrücker) müssen sich im
 Falle einer Nichtteilnahme **immer beim BLV-NRW
 (RWO19) über die Adresse [wdmu22@badminton-
 nrw.de](mailto:wdmu22@badminton-nrw.de) abmelden**, damit ggf. andere Spieler als
 Nachrücker aus NRW zum Zuge kommen können. Ein
 Nachrücken von Spielern ist noch bis zum Beginn ei-
 ner Disziplin möglich. Eine **zusätzliche, direkte Ab-
 meldung** beim DBV-Turnierausschuss der DM ist ab
 dem Vortag des Turniers **unverzichtbar. Bei Ausfäl-
 len in den Doppeldisziplinen muss** auch mitgeteilt
 werden, ob der jeweilige Doppelpartner über die Absa-
 ge schon informiert ist und ob dieser ebenfalls nicht
 mehr antreten (Absage des ganzen Doppels) oder ob
 der Partner mit einem anderen Spieler ein neues Dop-
 pel bilden möchte.

Nachrückerliste: Spieler müssen sich von der Nach-
 rückerkarte streichen lassen, sobald sie wissen, dass
 sie als Nachrücker nicht mehr zur Verfügung stehen
 wollen.

Meldegebühr: Die Meldegebühr übernimmt der BLV-
 NRW für alle NRW-Spieler, die bei der DM U22 zu ih-
 ren Spielen antreten.

Anmeldung am Turniertag: Eine persönliche Anmel-
 dung der Spieler vor Spielbeginn beim Turnierauss-
 schuss ist bei der DM U22 in Bonn (anders als bei der
 WDM) nicht nötig. Es genügt, pünktlich zum Aufruf
 seines Spiels zu erscheinen.

Kurzinfo zu den Meisterschaften 2019

Für alle Meldungen gilt ausschließlich das online-Mel-
 deverfahren.

Westdeutsche Meisterschaft U22 2019

Ausrichter: SC Münster 08
Austragungszeit: 30./31.03.2019
komplette Ausschreibung:
 siehe www.badminton-nrw.de

Westdeutsche Meisterschaft O35-O75 2019

Ausrichter: DSC Kaiserberg
Austragungszeit: 03.-05.05.2019
komplette Ausschreibung:
 siehe www.badminton-nrw.de

Deutsche Meisterschaft 2019

ALLE Meldungen von NRW-Spielern für die DM O19,
 U22 und O35-O75 werden durch den BLV-NRW vom
 RWO19 vorgenommen, ebenso die Abmeldung und
 Benennung von Nachrückern.

Kein Spieler kann direkt zur DM beim DBV melden.
 Das gilt auch für die Spieler, die ohne Teilnahme an
 der WDM über andere Berechtigungen (DBV-RL, Bun-
 destrainer, Jugendplätze, quotenfreie Übernahme
 durch andere Gruppen u.a.) über die Gruppe West
 (=NRW) zur DM gemeldet werden wollen.

Für NRW-Spieler gilt zunächst einmal die ergänzende
 Ausschreibung. Erst daneben gilt die Ausschreibung
 des DBV.

Deutsche Meisterschaft U22

Austragungsort: Regensburg
Austragungszeit: 26.-28.04.2019
Ausschreibung für NRW:
 siehe www.badminton-nrw.de
Ausschreibung DBV:
 siehe Badminton-Sport und badminton.de

Deutsche Meisterschaft O35-O75

Austragungsort: Langenfeld
Austragungszeit: 31.05.-02.06.2019
Ausschreibung für NRW:
 siehe www.badminton-nrw.de
Ausschreibung DBV:
 siehe Badminton-Sport und badminton.de

Miles Eggers, Referatsleiter Wettkampfsport O19



WESTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT 2019

U22

SAMSTAG
30.03.2019

MIXED INKL. HALBFINALE
HERRENEINZEL
DAMENEINZEL



SONNTAG
31.03.2019

HERRENDOPPEL
DAMENDOPPEL
FINALSPIELE

EINTRITT FREI

Alle Infos unter www.scm08.de/badminton

Sporthalle Ost
Manfred-von-Richthofen-Str. 60
48145 Münster

SC Münster 08

SC Münster 08

Westdeutsche Meisterschaften 035-075

Präsentiert von 

Veranstalter: Badminton-Landesverband NRW e.V.

Ausrichter: DSC Kaiserberg

Austragungsort: Sporthalle Krefelder Str.
Krefelder Str. 86, 47226 Duisburg (10 Spielfelder)

Austragungszeit:
Freitag, 3.05.2019 ab 15.00 Uhr GD inkl. Finale
Samstag, 4.05.2019 ab 09.00 Uhr HD, DD inkl. Finale
Sonntag, 5.05.2019 ab 09.00 Uhr HE, DE inkl. Finale

Die Anmeldezeiten werden für einzelne Disziplinen und Altersklassen noch konkretisiert. Die meldenden Vereine verpflichten sich, vor dem Turnier auf der BLV-Homepage www.badminton-nrw.de die konkreten Anmeldezeiten für ihre Spieler nachzulesen und ihre Spieler entsprechend zu informieren.

Auslosung: jeweils am Turniertag in der Sporthalle unmittelbar vor Spielbeginn der jeweiligen Altersklasse. Nur anwesende Spieler werden ausgelost.

Zeitplan: Ein Zeitplan wird ausgehängt.

Meldeschluss: Freitag, 12.04.2019 (Eingang). Nachmeldungen können ggf. bis zur endgültigen Erstellung des Zeitplans akzeptiert werden, wenn die Teilnehmerfelder dies zulassen.

Meldung:

- nur online über die BLV-Homepage von den (in den Doppeldisziplinen beiden) Vereinen ab dem 20.02.2019 (Passwort entspricht dem Vereinspasswort für RLT-Meldungen 019)
- Meldeberechtigt sind die betreffenden Vereine der Spieler.
- Freimeldungen für die Doppeldisziplinen sind möglich.
- Die Meldelisten sind online einsehbar.
- Für die Meldung von NRW-Spielern zur DM 035 vom 31.05.-02.06.2019 in Langenfeld gilt die separate, ergänzende Ausschreibung.
- Die E-Mail-Adresse wmo35@badminton-nrw.de kann für alle Fragen an das RWO19 genutzt werden.

Disziplinen: HE, DE, HD, DD, GD
Die Teilnehmer können in drei Disziplinen melden und starten.

Teilnahmeberechtigung: Verbandsangehörige des BLV-NRW (s. § 10 SpO), die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt, wobei der Stichtag für die jeweilige Einstufung der 1. Januar 2019 ist. Ein Start in einer „jüngeren“ Altersklasse ist disziplinunabhängig möglich.

O35 (geb. vor dem 01.01.84)
O40 (geb. vor dem 01.01.79)
O45 (geb. vor dem 01.01.74)
O50 (geb. vor dem 01.01.69)
O55 (geb. vor dem 01.01.64)
O60 (geb. vor dem 01.01.59)
O65 (geb. vor dem 01.01.54)
O70 (geb. vor dem 01.01.49)
O75 (geb. vor dem 01.01.44)

Bei weniger als vier Meldungen in einer Disziplin können die gemeldeten Teilnehmer der jeweils jüngeren Klasse zugeordnet werden.

Meldegebühr: 10,- Euro pro Person/Disziplin
Das Meldegeld entsteht durch die Meldung und ist auch bei Nichtantritt zu bezahlen. Für zugelassene Nachmeldungen erhöht sich die Meldegebühr pro Person und Disziplin um 5,- Euro. Das Meldegeld wird nach dem Turnier per Rechnung an den Verein erhoben.

Turniermodus: Einfaches K.O.-System, je nach Teilnehmerzahl (bei kleineren Feldern) auch andere, geeignete Systeme, die mehr Spiele für die Teilnehmer ermöglichen.

Turnierball: AS 40 Yonex. Die Bälle werden vom BLV-NRW gestellt.

Turnierausschuss: Vizepräsident W019, Vertreter des RWO19, Referee, ggf. ein Vertreter des Ausrichters.

Referee: Hans-Joachim Ontyd

Schiedsrichter: Die Gestellung der Schiedsrichter wird durch den BLV-NRW geregelt.

Spielkleidung: Es muss in badmintongerechter Spielkleidung gespielt werden. Werbung an der Spielkleidung ist im Rahmen des §1 Abs. 2.3 der DBV-SpO uneingeschränkt zulässig unter Beachtung der Vorschriften des § 1 Abs. 2.1 DBV-SpO.

Siegerehrungen: Die Siegerehrungen finden nach dem jeweils letzten Endspiel einer Disziplin statt. Medaillen, Urkunden und Sachpreise werden nur an Anwesende überreicht.



Quartierwünsche:

[siehe dazu die online-Ausschreibung](#)

Cafeteria: Es wird ein umfangreiches Angebot mit warmen und kalten Speisen und Getränken angeboten.

Hinweis für Meldungen zur DM O35-O75 in Langenfeld

Die Nominierung von NRW-Spielern zur DM O35-O75 wird durch das RWO19 vorgenommen, ebenso die Abmeldung und Benennung von Nachrückern. Kein Spieler kann direkt zur DM beim DBV melden. Das gilt auch für die Spieler, die ohne Teilnahme an der WDM über andere Berechtigungen (Vorjahres-Platzierung, quotenfreie Übernahme durch andere Gruppen u.a.) über die Gruppe West (=NRW) zur DM gemeldet werden wollen.

Auch die Meldung der Vereine für ihre Spieler, die an der DM teilnehmen möchten, erfolgt nur online.

Dafür gibt es eine ergänzende NRW-Ausschreibung. Erst danach gilt die Ausschreibung des DBV (siehe Badminton-Sport und www.badminton.de). ALLE Vereine müssen **spätestens** bis Sonntag, **05.05.2019 um 13 Uhr** ihre Meldung zur DM online vorgenommen haben.

Deutsche Meisterschaften O35-O75**- Ergänzende Ausschreibung für NRW-Spieler -**

ALLE Meldungen von NRW-Spielern für die vom 31.05. bis 02.06.2019 in Langenfeld stattfindende DM O35-O75 werden durch den BLV-NRW vom RWO19 vorgenommen, ebenso die Abmeldung und Benennung von Nachrückern.

Kein Spieler kann direkt beim DBV melden. Das gilt auch für die Spieler, die ohne Teilnahme an der WDM über andere Berechtigungen (Vorjahres-Platzierungen, quotenfreie Übernahme durch andere Gruppen u.a.) über die Gruppe West (=NRW) zur DM gemeldet werden wollen. Für NRW-Spieler gilt zunächst einmal diese ergänzende NRW-Ausschreibung. Erst daneben gilt die Ausschreibung des DBV (siehe Badminton-Sport und www.badminton.de).

Meldung: nur online über die BLV-Homepage von den (in den Doppeldisziplinen beiden) Vereinen ab dem 20.01.2019. Das Passwort entspricht dem Vereinspasswort für RLT-Meldungen O19.

Meldeschluss: 05.05.2019 um 13 Uhr

Bei einer verspäteten Meldung fallen nach § 26 Ziff. 4 SpO Gebühren an, sofern die Meldung durch den DBV noch berücksichtigt wird.

NRW-Nominierungen und Nachrücker

Die Listen werden ca. 2 Tage nach der WDM O35-O75 auf der Homepage des BLV-NRW (www.badminton-nrw.de) veröffentlicht und fortlaufend bis zur DM gepflegt. Spieler und Vereine sind verpflichtet, sich dort laufend auch über Abmeldungen und Nachrücker zu informieren.

Absagen: Alle von NRW zur DM gemeldeten Spieler (auch vorgesehene Nachrücker) müssen sich im Falle einer Nichtteilnahme **immer beim BLV-NRW (RWO19)** über die Adresse wmo35@badminton-nrw.de abmelden, damit ggf. andere NRW-Spieler als Nachrücker zum Zuge kommen können. Ein Nachrücker von Spielern ist noch bis zum Beginn einer Disziplin möglich. Eine zusätzliche, direkte Abmeldung beim DBV-Turnierausschuss der DM ist ab dem Vortag des Turniers unverzichtbar. Bei Ausfällen in den Doppeldisziplinen muss auch mitgeteilt werden, ob der jeweilige Doppelpartner über die Absage schon informiert ist und ob dieser ebenfalls nicht mehr antreten (Absage des ganzen Doppels) oder ob der Partner mit einem anderen Spieler ein neues Doppel bilden möchte.

Nachrückerliste: Spieler müssen sich umgehend von der Nachrückerliste streichen lassen, sobald sie wissen, dass sie als Nachrücker nicht mehr zur Verfügung stehen. Das erspart zugunsten anderer Spieler unnötige Zeitverluste beim Nachladen.

Meldegebühr: Die Meldegebühr übernimmt der BLV-NRW für alle NRW-Spieler, die bei der DM O35-O75 zu ihren Spielen antreten.

Persönliche Anmeldung: Eine persönliche Anmeldung der Spieler vor Spielbeginn beim Turnierausschuss ist bei der DM O35-O75 (anders als bei den WDM) nicht nötig. Es genügt, pünktlich zum Aufruf seines Spiels zu erscheinen.

Miles Eggers, Referatsleiter Wettkampfsport O19

**Bericht vom Bezirks-/ Bezirksjugendtag****10. Januar 2019 in Gladbeck**

Im Vereinsheim des Gladbecker FC fanden sich Vereinsvertreter von 37 (!) Vereinen ein.

Bezirkswart Dietmar Barten konnte von der Verbandsführung die Vizepräsidenten Wilfried Jörres und Guido Schänzler, den Verbandsjugendwart Hans-Bernd Ahlke, den Referatsleiter Wettkampfsport O19 Miles Eggers, die Referatsleiterin Breitensport Anke Bednarzik und den Präsidenten Ulrich Schaaf begrüßen. Nach den Grußworten des Präsidenten hatte dieser dann die ehrenvolle Aufgabe den Bezirksjugendwart Jürgen Cramer mit der silbernen Verdienstnadel des Verbandes auszuzeichnen.



Interessante Ausführungen in die Planungen des Breitensports gab Anke Bednarzik. Diese sind auf der Homepage im Bereich Breitensport zu finden. Der Verbandsjugendwart Hans-Bernd Ahlke stellte das neue Ranglistensystem bei der Jugend vor. Der Bezirksjugendwart Jürgen Cramer wurde von der Versammlung beauftragt die neue Wertetabelle für die Ranglisten schon in der Ranglistensaison 2019 zu verwenden.

Der Rechenschaftsberichte von Dietmar Barten (Senioren) und Jürgen Cramer (Jugend) wurden von der Versammlung ohne größere Diskussionen zur Kenntnis genommen.

Nach der einstimmigen Entlastung beider Ausschüsse wurden bei den anschließenden Neuwahlen im Seniorenbereich die beiden Beisitzer Klaus Maier (Herten) und Björn Wüpping (Bocholt) einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Bei der Jugend wurde Christian Herting in seinem Amt bestätigt. Für die nicht mehr kandidierende Darline Nahber wurde Lorena Vazquez aus Bottrop neu in den Bezirksjugendausschuss gewählt.

Die Ausschüsse setzen sich somit wie folgt zusammen:**Senioren:**

Bezirkswart: Dietmar Barten (Geldern),

Beisitzer: Andre Kammann (Dinslaken), Franz-Georg Sandhövel (Gladbeck), Klaus Maier (Herten), Björn Wüpping (Bocholt).

Jugend:

Bezirksjugendwart: Jürgen Cramer (Oberhausen),

Beisitzer: Tanja Kruppa (Mülheim), Christian Herting (Emsdetten), Matthias Joswig (Herne), Lorena Vazquez (Bottrop), Aktivensprecherin Rieke Stein (Haltern).

Die Ranglistenturniere im Seniorenbereich konnten noch nicht vergeben werden, da die Bewerbungsfrist noch läuft. Leider liegen bisher auch noch keine Bewerbungen vor, so daß der Ranglistenbetreuer Franz-Georg Sandhövel eindringlich um Ausrichter warb. Bei der Jugend konnte Jürgen Cramer bereits einige Turniere vergeben. Er wies noch mal darauf hin, dass es beim 1. Verbands-DRLT auf Grund Hallengegebenheiten (9 Felder für alle Altersklassen, keine Tribüne) zu Problemen kommen kann. Da für das 1. Bezirks-ERLT bisher nur Westfalia Herne mit einer 6 Felder-Halle zur Verfügung steht, bat Jürgen Cramer die Vereine noch mal zu schauen, wer noch ein Turnier ausrichten kann. Ansonsten werde die Altersklassen mit den größten Meldezahlen das Bezirksranglistenturnier spielen und die anderen Altersklassen werden dann direkt zum Verbands-ERLT zugelassen.

Unter Verschiedenes berichtete Dietmar Barten noch einmal über die ersten Erfahrungen mit der Hobbyliga. Hier wurden von den beteiligten Vereinen ebenso wie von den Vereinsvertretern auf dem Bezirkstag einige Verbesserungsvorschläge gemacht. Diese werden den sechs in dieser Saison beteiligten Vereinen unterbreitet, um ein Stimmungsbild zu erhalten.

Im Jugendbereich stellte Jürgen Cramer das Thema U17 Mini-Mannschaften zur Diskussion. Die Versammlung war einstimmig der Meinung, dass das Angebot Mini-Mannschaften U17 zu melden auch für die nächste Saison beibehalten werden sollte.

Nach 90 Minuten endete die Versammlung mit der Festlegung über den nächsten Bezirkstag. Dieser findet am Donnerstag, 16.01.2019 erneut im Vereinsheim des Gladbecker FC statt.

*Dietmar Barten,
Bezirkswart Nord 1*



Bericht vom Bezirks(jugend)tag

Am **16. Januar 2019** fand der Bezirks(jugend)tag in **Langenberg** statt. Insgesamt waren 30 Vereine (mit 47 Stimmen) der Einladung gefolgt. Neben den Vereinsfunktionären begrüßte Bezirkswart Christian Berhorst den Präsident Ulrich Schaaf, den Verbandsjugendwart Hans-Bernd Ahlke sowie den Referatsleiter Wettkampfsport O19 Miles Eggers.

Zu Beginn richtete Präsident Ulrich Schaaf sein Grußwort an die Versammlung.

Die Rechenschaftsberichte von Christian Berhorst (O19) und Henning Schade (U19) wurden von der Versammlung ohne Rückfragen zur Kenntnis genommen.

Hans-Bernd Ahlke informierte die Versammlung über das neue Wettkampfsystem U19.

Im Jahr 2019 sind die Ranglistenturniere umbenannt worden, die NRW-Ranglistenturniere werden für Spieler aus anderen Landesverbänden meldeoffen. In allen Bezirken und in Nordrhein-Westfalen wird ab sofort eine neue Wertungstabelle eingeführt.

Ab 2020 werden auch die Turniere auf Bezirksebene meldeoffen sein.

Im Anschluss wurde Norbert Kaiser (Langenberg) bei einer Enthaltung zum Versammlungsleiter gewählt. Nach der einstimmigen Entlastung beider Ausschüsse fanden die Neuwahlen statt. Im Bezirksausschuss schied Helmut Wieneke (Steinheim) aus, im Bezirksjugendausschuss stand Dirk Oertker (Münster) für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung.

Bernd Mohaupt (Gütersloh) wurde in seinem Amt als Beisitzer des Bezirksausschusses bestätigt, Alexander Heuer (Greven) wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Im Bezirksjugendausschuss wurde Monika Barther (Hövelhof) in ihrem Amt bestätigt, Lennart Sieg (Herscheid) ersetzt nach einstimmiger Wahl Dirk Oertker als Beisitzer.

Die Ausschüsse im setzen sich wie folgt zusammen:

Bezirksausschuss

Bezirkswart Christian Berhorst (Wadersloh)
Beisitzer Alexander Heuer (Greven)
 Jan Striewski (Hamm)
 Bernd Mohaupt (Gütersloh)
 Jens Köster (Steinheim)

Bezirksjugendausschuss

Bezirksjugendwart Henning Schade (Hamm)
Beisitzer Monika Barther (Hövelhof)
 Günter Kairat (Plettenberg)
 Ina Setter (Verl)
 Lennart Sieg (Herscheid)



Foto: Monika Barther

Die Bekanntgabe der O19-Ranglistenturniere konnte noch nicht erfolgen, da die Bewerbungsfrist noch nicht abgelaufen ist. Bezirkswart Christian Berhorst und Helmut Wieneke warben bei den Vereinen eindringlich darum, sich um die Ausrichtung eines Turniers zu bewerben.

Der Bezirks(jugend)tag des kommenden Jahres wird am Mittwoch, 15. Januar 2020, in Langenberg stattfinden.

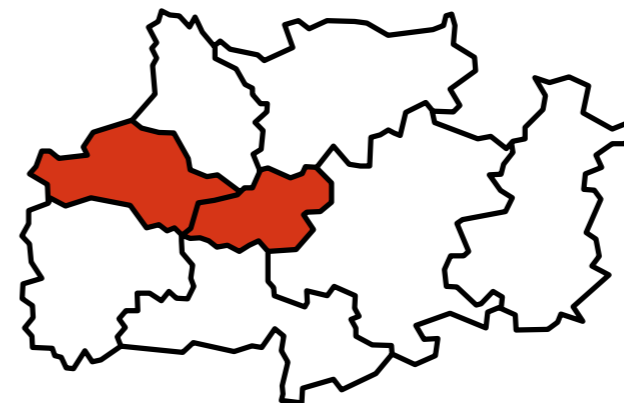
Unter Verschiedenes wurde darauf hingewiesen, dass ein O19 Bezirks-Ranglistenturnier auf Totensonntag terminiert wurde. Es wird zeitnah durch das Referat Wettkampfsport O19 geprüft, ob der Termin gehalten wird. Kai Oberfeuer (Hamm) richtete einen Dank an den Bezirkswarten für die Unterstützung bei der Bezirks- und Kreismeisterschaft. Zum Abschluss wurden die Mehraufsteiger bzw. -absteiger wie folgt ausgelost:

Mehraufsteiger...
 in die Verbandsliga 11 vor 10
 in die Landesliga 20 vor 22 vor 21 vor 23
 in die Bezirksliga 40 vor 42 vor 44 vor 43 vor 46 vor 45 vor 41 vor 47

Mehrabsteiger..
 aus der Landesliga 11 vor 10
 aus der Bezirksliga 22 vor 20 vor 21 vor 23

Um 20.45 Uhr schloss Bezirkswart Christian Berhorst die Sitzung.

Henning Schade,
 Bezirksjugendwart Nord 2



Bericht vom Bezirks-/ Bezirksjugendtag

14. Januar 2019 in Solingen

Zum Bezirkstag fanden sich 35 Vereine mit 58 O19-Stimmen und 51 U19-Stimmen ein. Als Gäste vom Landesverband waren Präsident Ulrich Schaaf, Vizepräsident Wettkampfsport Guido Schänzler, Geschäftsführer Holger Hasse, Leistungssport-Koordinator Marcus Busch und Verbandsjugendwart Hans-Bernd Ahlke anwesend.

Britta Werz wurde für ihre Mitarbeit im Bezirksjugendausschuss seit 2011 mit der silbernen Verdienstnadel ausgezeichnet.



Der FC Langenfeld bemerkte, dass bei der Online-Eintragung der Vereinsrangliste beim Hinzufügen von Spielern die Position in der Maske nicht frei wählbar seien.

Hans-Bernd Ahlke stellte das neue Jugend-Ranglisten-System vor. Alle Jugend-Ranglistenturniere sind nun meldeoffen; die 4 Spieler aus anderen Bundesländern mit der jeweils höchsten Punktezahl. Je nach Abschneiden, Alters- und Turnierklasse (DBV=A / NRW=B / Bezirk=C / Kreis=D) erreicht man eine Punktezahl, mit 40000 Punkten für den deutschen Meister U19. **Die deutsche Rangliste wird jeden Donnerstag aktualisiert und veröffentlicht.** Gestartet wird mit der Landes- und DBV-Ebene, ab 2020 wird das System auch in die Bezirke vordringen.

Günter Klützke wurde einstimmig als Versammlungsleiter gewählt.

Der Bezirks- und Bezirksjugendausschuss wurde bei 2 Enthaltungen einstimmig entlastet.

Britta Werz und Andreas Rosenstock wurden als Beisitzer im Bezirksausschuss einstimmig wiedergewählt.

Philipp Bartoscheck wurde einstimmig als Beisitzer im Bezirksjugendausschuss gewählt. Tobias Rabenau wurde einstimmig wiedergewählt.

Holger Hasse wies auf die Möglichkeit eines freiwilligen sozialen Jahres in einem oder mehreren Vereinen hin. Daniel Pacheco ist hier der Ansprechpartner. Außerdem findet ein Jugen Netzwerk Treffen im Anschluss an den Verbandstag statt. Auch in diesem Jahr wird es einen Tag der offenen Tür vor dem Verbandstag geben. Holger Hasse erklärte die Lehrreform; unter anderem kann der Trainerassistent in 2 Wochen zu Ostern, in 2 Kursen für Jugendlichen, und in einem Kurs im Herbst erlangt werden. Zahlreiche Fortbildungen werden angeboten, die nicht nur Trainer, sondern auch Spieler ansprechen.

Guido Schänzler wies darauf hin, dass Günter Wagner zum Verbandstag nicht als Schiedsrichterwart kandidieren wird. Das Präsidium wird voraussichtlich Jens Köster vorschlagen.

Günter Klützke wies auf den Para-Badminton-Workshop am 16. Februar in Dortmund hin, zu dem interessierte Spieler mit Behinderungen gerne vorbeikommen können. Weitere Informationen dazu stehen in der Badminton Rundschau vom Januar 2019.

Der TuS Wengern bemerkte, dass ein Staffeltreuer eine per turnier.de-Kommentar eingetragene Verlegung nicht bemerkt hätte.

Es wurde vorgeschlagen, die Möglichkeit seitens Antrag auf Verlegung auf turnier.de programmtechnisch zu unterstützen.

[Auch der DBV bietet weitere Lehrangebote an; man kann Trainingsvideos / -informationen einsehen.](#)

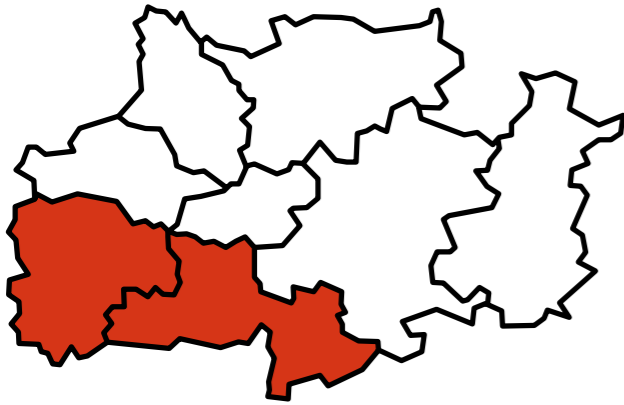
[Außerdem gibt es den DBV-Newsletter](#)

Auf Nachfrage nach Möglichkeiten zur Trainersuche wies Holger Hasse auf das **[Trainersuchportal des BLV-NRW hin.](#)**

Der Bezirkstag endete um 20.37 Uhr.

Der nächste Bezirkstag findet wieder in der Hubertusstr. 12 in Solingen-Ohligs statt, am 13.01.2020 um 19.30 Uhr.





Protokoll zum Bezirks-/ Bezirksjugendtag

17. Januar 2019 in Bonn

Im Vereinsraum des 1. BC Beuel fand der diesjährige Bezirks-/ Bezirksjugendtag statt. Norbert Seidenberg und Florian Brüll begrüßten um 19.00 Uhr die anwesenden Vereinsdelegierten sowie Wilfried Jörres, Guido Schänzler, Hans-Bernd Ahlke, Günter Wagner und Daniel Stark vom Badminton-Landesverband.

Wilfried Jörres begrüßte im Namen des Präsidiums die Delegierten und berichtete aus dem Landesverband.



Guido Schänzler ehrte Reiner Paas mit der Goldenen Verdienstnadel. Reiner Paas ist seit 1998 für den Badminton-Landesverband tätig. Seit 2004 ist er Mitglied im Bezirksjugendausschuss und übt die Funktion als Ranglistenturniersachbearbeiter aus. Herzlichen Glückwunsch vom Bezirksjugendausschuss an Reiner Paas für die Ehrung.

Daniel Stark stellte die Entwicklungen und neue Projekte beim Badminton-Landesverband vor. Für Fragen zu diesen Themen steht Daniel Stark unter der eMail-Adresse daniel.stark@badminton-nrw.de zur Verfügung.

Die Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer ergab:

28 Vereine waren vertreten

58 Stimmen lagen für den Bezirkstag vor.

56 Stimmen lagen für den Bezirksjugendtag vor.

Norbert Seidenberg stellte fest, dass die Einladung zu dieser Veranstaltung ordnungsgemäß erfolgt war. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung war damit gegeben.

Es lagen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Florian Brüll trug den Bericht für den Bezirksausschuss vor. Er entschuldigte BA-Mitglied Jochen Abele, der aus zeitlichen Gründen nicht zum Bezirkstag kommen konnte. In der Saison 2018/19 waren im O19-Bereich 199 Mannschaften am Start. Dies waren 5 Mannschaften weniger als in der Vorsaison.

In der laufenden Saison wurden bereits 3 Mannschaften zurückgezogen. In der untersten Klasse, der Kreisklasse, wurden 3 Staffeln gebildet. Die Kreisklasse wird voraussichtlich auch in der neuen Saison fortgeführt.

Die Meldungen für die Ranglistenturniere waren rückläufig. So wurde in der vergangenen Saison gar ein Mixed-Turnier abgesagt. Die Änderung, dass Einzel- und Mixedturniere am selben Wochenende stattfinden, hat nicht zur Steigerung der Meldezahlen geführt.

Uli Laber berichtete von dem Einreichen der Online-Vereinsranglisten.

Den Bericht des Bezirksjugendausschusses trug Norbert Seidenberg vor.

Die Bezirksmannschaftsmeisterschaft (BMM) der Jugend war ausgefallen, da nicht genügend Mannschaftsmeldungen für ein Jugend-Verbandsliga zustande gekommen waren. Die BMM der Schüler gewann die Mannschaft 1. BC Beuel S1 vor TV Refrath S1.

Der Alexander-Hecker-Bezirkspokal 2018 wurde in 4 Konkurrenzen beim SV Bergfried Leverkusen und beim SSV Lützenkirchen ausgetragen. Die Gewinner waren: BC Wachtberg J1, TV Refrath S2, SV Bergfried Leverkusen M2 und SSV Lützenkirchen M3.

Die Anzahl der Mannschaftsmeldungen ist von 164 auf 146 Mannschaften zurückgegangen. Betroffen waren in diesem Jahr insbesondere die Jahrgänge U15, U13, U11 und U09. Zudem wurden bereits 5 Mannschaften zurückgezogen und eine Mannschaft gestrichen.

Reiner Paas berichtete von den Ranglistenturnieren, bei denen insgesamt schwache Meldezahlen vorlagen. Zahlreiche Konkurrenzen konnten mangels Meldungen nicht ausgetragen werden. In seinem Bericht wies Reiner Paas darauf hin, dass die Bearbeitung der Ranglistenturniere einen erheblichen Zeitaufwand bedeuten. Da die meisten BJA-Mitglieder berufstätig sind, war es oft leider nicht möglich gewesen, die erstellte Bezirksrangliste zeitnah zu veröffentlichen.

Martina Hermanns-Franck und Anna Franck zeigten in einer graphischen Darstellung, wie sich die Meldezahlen im Einzel in den letzten 3 Jahren entwickelt haben.

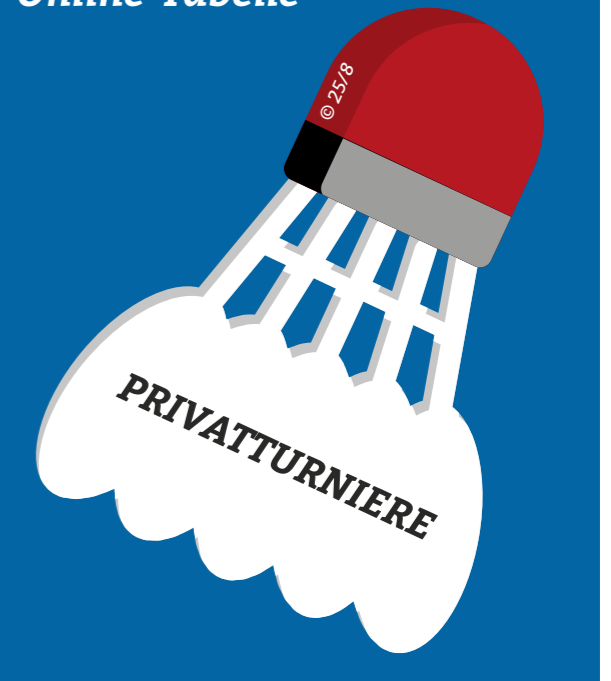
Norbert Seidenberg stellte in seinem Bericht das neue Jugendwettkampfsystem vor. Die A- und B-Ranglistenturniere werden in 2019 nach dem neuen Jugendwettkampfsystem ausgetragen. Bei den Turnieren im Bezirk Süd 2 (C- und D-Turniere) wird in 2019 noch nach dem alten System gespielt. Es werden allerdings die Ranglistenpunkte nach der neuen Punktetabelle vergeben. NRW-Jugendwart Hans-Bernd Ahlke erläuterte weitere Details zum neuen Jugendwettkampfsystem, insbesondere für die B-Ranglistenturniere.



Zu den Vielseitigkeitsturnieren gab Sascha Rettberg einen Bericht ab. Mangels Meldungen mussten in 2018 zwei der drei Vielseitigkeitsturniere abgesagt werden. Für 2019 sind nur 2 Vielseitigkeitsturniere vorgesehen.

Die bei den Bezirksvorentscheidungen 2018 wiedergewählten Jugendvertreter Anna Franck und David Keitel stellten sich den Delegierten vor.

Online-Tabelle



Zum Versammlungsleiter wurde Thomas Plep gewählt. Thomas Plep richtete im Namen der Delegierten seinen Dank an den Bezirksausschuss und an den Bezirksjugendausschuss. Mit großer Mehrheit wurden von den Delegierten beide Ausschüsse entlastet.

Für die Wahlen im Bezirksausschuss standen Jochen Abele und Florian Brüll zur Wiederwahl nicht zur Verfügung. Florian Brüll erklärte seine Bereitschaft zur Kandidatur als Bezirkswart für den Fall, dass ein vollbesetzter Bezirksausschuss gewählt würde. Nach umfangreichen Überlegungen im Gremium konnten die drei offenen Posten nicht belegt werden. Florian Brüll nimmt den Vorschlag aus dem Bezirkstag auf und wird eine Mail an die Vereine schicken, in der die Aufgaben des Bezirksausschusses erläutert werden und so nach neuen Funktionären im Bezirksausschuss gesucht wird. Ende März wird dann ein gemeinsames Treffen aller möglichen Kandidaten stattfinden, mit dem Ziel die drei offenen Posten zu besetzen. Florian Brüll erklärte sich bereit, seine aktuellen Aufgaben bis zu diesem Treffen fortzuführen. Holger Hoffschulz erklärte seine grundsätzliche Bereitschaft zur Mitarbeit im Bezirksausschuss.

Im Bezirksjugendausschuss standen die BJA-Mitglieder Sascha Rettberg und Michael Storch zur Wahl. Beide wurden bei je einer Enthaltung und ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Der Bezirksjugendtag 2020 wurde auf den 23.01.2020 terminiert.

Um 21.08 Uhr beendete Norbert Seidenberg den Bezirks-/ Bezirksjugendtag 2019 und bedankte sich beim 1. BC Beuel für die Ausrichtung.

IHRE ANSPRECHPARTNER BEIM BLV-NRW.

Die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpartner erhalten Sie durch einen Klick auf das entsprechende Bild.



Ulrich Schaaf
Präsident



Wilfried Jörres
Vizepräsident
Leistungssport &
Sportentwicklung



Guido Schänzler
Vizepräsident
Wettkampfsport



Hans-Bernd Ahlke
Verbandsjugendwart

N.N.
Gruppenjugendwart West



Miles Eggers
Referatsleiter
Wettkampfsport O19 &
Gruppensportwart West



Holger Hasse
Referatsleiter
Lehre &
Ausbildung



Günter Wagner
Referatsleiter
Schiedsrichterwesen



Anke Bednarzik
Referatsleiterin
Breitensport



Holger Hasse
Geschäftsführer



Dr. Michael Gödde
Vorsitzender
Verbandsgericht



Monika Schmitz
Vorsitzende
Spruchkammer



Hans Offer
Referent
Finanzen



Bernd Wessels
Referent
Daten



Stefan Lesch
Referent
Schulsport



Dr. Norbert Möllers
Referent
Sportmedizin
Anti-Doping



Horst Rosenstock
Referent
Archivwesen



Hans Hermann Drüen
Sportbildungswerk
des LSB NRW e.V.
Außenstelle Badminton



Dietmar Barten
Bezirkswart
Nord 1



Jürgen Cramer
Bezirksjugendwart
Nord 1



Christian Berhorst
Bezirkswart
Nord 2



Henning Schade
Bezirksjugendwart
Nord 2



Michael Witzig
Bezirkswart
Süd 1



Britta Werz
Bezirksjugendwartin
Süd 1



Norbert Seidenberg
Bezirksjugendwart
Süd 2

N.N.
Bezirkswart
Süd 2

Den schnellsten
Racketsport der Welt
live erleben



HSBC **BWF**
World Tour
Super 300



YONEX GERMAN OPEN 2019

part of the HSBC BWF World Tour

Die besten Badmintonspieler
kämpfen um 150.000 US\$ Preisgeld

26.02.-03.03.2019

innogy Sporthalle in Mülheim an der Ruhr



Mehr Infos unter www.german-open-badminton.de

Veranstalter: Vermarktungsgesellschaft Badminton Deutschland mbH (VBD) für den Deutschen Badminton-Verband e.V. (DBV) Ausrichter: 1. Badminton-Verein Mülheim an der Ruhr e.V.

